



Eine ganze Abordnung der Engener Narren kam zur Häsvorstellung ins Kinderhaus Sonnenuhr zu den aufgeregten Kindern. Selbst die Kleinsten, die Krippenkinder, hatten ihren Spaß, als die Narren einfühlsam und bedacht auf spielerische Weise ihr Häs vorstellten. Da durfte gestaunt, gefühlt und ausprobiert werden - so lange, bis jeder davon überzeugt war, dass es sich tatsächlich nur um eine Verkleidung handelt. Einen herzlichen Dank richteten Kinder und ErzieherInnen an allen Beteiligten, die diese Aktion ermöglicht haben: »Wer weiß - vielleicht sind die Kleinen von heute die Narren von morgen?«. Noch mehr Eindrücke von »närrischen Aktionen« im Kindergarten gibt es auf den Seiten 10 und 11.

Bild: Kinderhaus Sonnenuhr

Stadt Engen Neues Unterkunftsverzeichnis

Engen. Das neue Unterkunftsverzeichnis der Stadtverwaltung Engen und des Touristik Engen ist fertiggestellt. Viele Engener Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe stellen darin ihre Unterkünfte und Gaststätten vor. Ab sofort können sich Interessierte die Broschüren kostenlos im Bürgerbüro, Marktplatz 4, abholen.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen Hauptuntersuchung

Engen und Ortsteile. Die Hauptuntersuchungen der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß Paragraf 29 StVZO finden wie folgt statt: **Montag, 13. Februar**, von 8 bis 11:30 Uhr am Bürgerhaus in Bittelbrunn und **Dienstag, 14. Februar**, von 15 bis 16 Uhr an der Hohenhewenhalle Welschingen.

Bald in Amt und Würden

Jugendgemeinderatswahl für gültig erklärt

»Die Mitwirkung von jungen Menschen an kommunalpolitischen Prozessen ist uns sehr wichtig«, sprach Bürgermeister Johannes Moser in der jüngsten Sitzung bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes »Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl« allen GemeinderätInnen aus dem Herzen. Einstimmig sah die Ratsrunde vom Quorum ab und erklärte die Wahl des Jugendgemeinderats vom 20. und 22. Januar trotz des knappen Verfehlens der erforderlichen Wahlbeteiligung von 20 Prozent für gültig.

Engen (her). Von den 719 wahlberechtigten Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 19 Jahren hatten 129 bei der Jugendgemeinderatswahl ihr Wahlrecht wahrgenommen, wobei 108 Wahlberechtigte am 20. Januar im Wahllokal im Bildungszentrum ihre Stimme abgaben und 21 Jugendliche am 22. Januar im Rathaus zur Wahl gingen. Vier Jugendliche nahmen die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 18 Prozent. Nach der vom Gemeinderat er-

lassenen Wahlordnung soll die Wahlbeteiligung 20 Prozent betragen, wofür es 144 WählerInnen bedurft hätte. »Die Vorschrift ist jedoch lediglich eine Soll-Vorschrift«, betonte Hauptamtsleiter Jochen Hock bei der Vorstellung des Wahlergebnisses im Gemeinderat im Vorfeld der Abstimmung. Dies bedeute, dass der Gemeinderat, insbesondere bei einem knappen Verfehlen der Mindestwahlbeteiligung, die Wahl trotzdem für gültig erklären könne. Insgesamt sei mit 18 Prozent die Zielmarke nur sehr knapp nicht erreicht worden, hob er hervor. Ohne Gegenstimmen folgte der Gemeinderat der Empfehlung der Verwaltung und erklärte die Wahl für gültig. In den Jugendgemeinderat gewählt wurden in der Reihenfolge des Ergebnisses: Alexa Stärk, Aaron Küchler, Lydia Küchler, Saskia Stärk, Gioia Rosa Verchio, Philipp Schloßmann, Emily Steiner, Patrick Pardyla und Dumitru-Stefan Goleanu. Die neu gewählten JugendgemeinderätInnen werden von Bürgermeister Johannes Moser in der kommenden Gemeinderatssitzung am 28. Februar verpflichtet.

Schmutziger Donnerstag Wochenmarkt fällt aus

Engen. Die Engener Wochenmarkthändler werden am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, keinen Wochenmarkt abhalten. Ab Donnerstag, 23. Februar, findet der Wochenmarkt wie gewohnt ab 8 Uhr auf dem historischen Marktplatz statt.

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Netzverstärkung Herbertingen – Waldshut-Tiengen, Vorhaben Hochrhein
Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Stadt Engen



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.02.2023 wird die erste Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG – Die Gestalterbank).

Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-222 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Abfalltermine

Mittwoch,	08.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	11.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.02.	Gelber Sack Engen
Freitag,	17.02.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	27.02.	Biomüll Ortsteile
Montag,	27.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	28.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	08.03.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH,
Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll:
erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Nachfrage nach Bestandsimmobilien steigt

Gemeinderat wurde über gewerbliche Ansiedlungsfragen informiert

Engen (her). Insgesamt 23 Interessenten wandten sich im vierten Quartal 2022 an die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen mit einer Anfrage nach einem gewerblich nutzbaren Baugrundstück und/oder einer Bestandsimmobilie. Mit 57 Prozent (13 Interessenten) lag der Fokus des Interesses auf dem Erwerb eines Gewerbegrundstücks beziehungsweise eines Grundstückes oder einer geeigneten Bestandsimmobilie. Damit war die Nachfrage nach Grundstücken nicht mehr so dominant wie in den letzten Quartalen.

Die Nachfrage nach Bestandsimmobilien nimmt weiter an Bedeutung zu. Die Stadt Engen trägt dieser Entwicklung mit der Gewerbeimmobilienbörse auf der städtischen Homepage (www.engen.de) Rechnung.

»Die Zahlen des vierten Quartals zeigen nach wie vor eine große Nachfrage nach Gewerbegrundstücken, obwohl die Stadt Engen aufgrund der knappen Flächenportfolios kaum aktive Standortvermarktung betreibt«, hebt Wirtschaftsförderer Peter Freisleben in seiner jüngsten Mitteilung an den Gemeinderat hervor. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (39 Interessenten) sei jedoch eine deutlich gesunkene Nachfrage zu spüren. Der pessimistische Ausblick der Geschäftserwartungen vieler Unternehmen zeige deutliche Auswirkungen auf die Nachfrage.

Interessenten aus der Region fragen überwiegend kleinere

Grundstücke in der Größenklasse bis 2.500 Quadratmeter nach. Sehr stark vertreten waren nach Angabe von Freisleben aber auch großflächige Ansiedlungswünsche, die vor allem von Projektentwicklern beziehungsweise aus landes- und bundesweiten Gesuchen resultieren. »Aufgrund der bestehenden Flächenlücke können derartige Anfragen nicht bedient werden«, so Freisleben. Mit einem Anteil von rund 39 Prozent kamen die Interessenten laut Wirtschaftsförderer vorwiegend aus Engen und dem Landkreis Konstanz. »Die relativ große Anzahl von Anfragen mit unbekannter Herkunft stammten in der Regel von Projektentwicklern, Maklern oder von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes bw-i, die ihre Mandanten in der Regel beim Erstkontakt nicht offenlegen«, erläuterte Freisleben. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren rund 63.000 Quadratmeter Gewerbebauland für ansiedlungsinteressierte Unternehmen reserviert.

Im Zusammenhang mit einer zunehmenden Knappheit an Gewerbeflächen hatte der Engener Gemeinderat bereits im April 2019 einen Beschluss über verwaltungsgebundene Richtlinien für die Vergabe städtischer Gewerbeflächen gefasst und in diesem Zusammenhang die Wirtschaftsförderung beauftragt, in einem vierteljährlichen Turnus über die Behandlung von Ansiedlungsanfragen zu berichten.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 9. Februar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Kinoabend für Erwachsene, Freitag, 10. Februar, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek

Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Obedience Prüfung, Samstag, 11. Februar, ganztags, Vereinsgelände

Stadt Engen, Mit Zwei dabei - Lesung aus »Lotta entdeckt die Welt im Winter«, ab zwei Jahren, Montag, 13. Februar, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der nichtöffentlichen Sitzung am Dienstag, 31. Januar, habe ich den Gemeinderat informiert, dass ich zum 31. Oktober 2023 aus dem Bürgermeisteramt aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden möchte. Wegen des vorhergehenden Redaktionsschlusses des *Hegaukuriers* konnte ich Sie nicht bereits in der letzten Ausgabe über meinen Entschluss informieren.

Die Entscheidung ist mit sehr schwer gefallen, unter anderem auch, weil wir in Engen gemeinsam mit Ihnen, dem Gemeinderat und den Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sehr Vieles in unserer Stadt geschaffen und noch Vieles vorhaben. Gerne hätte ich meine Amtszeit fortgeführt und die gute Entwicklung mit Ihnen zusammen weiter gestaltet. Es war mir stets eine sehr große Freude und Ehre, an der Spitze unserer aktiven und attraktiven Stadt die verantwortungsvolle Aufgabe des Bürgermeisters ausüben zu dürfen. Auf die 27-jährige Bürgermeisterzeit schaue ich sehr gerne, auch mit Dankbarkeit und etwas Stolz, zurück. Die Arbeit in der Stadtverwaltung hat mich immer sehr erfüllt und mir sehr viel Freude bereitet. Ich konnte mich immer auf die Unterstützung vieler engagierter und hoch motivierter Bürgerinnen und Bürger verlassen. Ebenso auf einen sachorientierten, entscheidungsfreudigen und starken Gemeinderat und eine ebenfalls engagierte, bürgerfreundliche Mitarbeiterschaft.

Die Diagnose über mein Augenleiden habe ich erstmals im Sommer 2021 erhalten und die Erkrankung hat sich nicht so entwickelt, wie ich es mir gewünscht hätte. Deshalb habe ich mir den Untersuchungstermin an der Augenklinik des Universitätsklinikums Freiburg am 14. Januar zum Ziel gesetzt, danach über meine berufliche Zukunft zu entscheiden. Bekanntlich ist Stress nicht nur ein Risikofaktor für den Ausbruch einer Erkrankung, sondern auch für den Fortgang. Deshalb habe ich mich entschlossen, in den Ruhestand zu gehen, um meinem Körper die erforderlichen Ruhephasen zu gewähren, um so wenigstens diesen Risikofaktor zu minimieren. Die Entscheidung ist auch deshalb nicht leichtgefallen, weil ich mich ansonsten körperlich und geistig gut fühle. Wenn ich etwas mache, dann aber nur mit vollem Engagement. Das kann ich künftig nicht mehr leisten und verantworten, auch wegen meiner Familie.

Mit dem gewählten Zeitpunkt möchte ich der Stadt, den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung einen geordneten Übergang für eine gute Nachfolge ermöglichen. Engen ist eine sehr attraktive Stadt mit einem engagierten Gemeinderat, einer großartigen Bürgerschaft sowie einer kompetenten und fleißigen Verwaltung. Dazu besteht eine gute Finanzlage. Der städtische Haushalt ist schuldenfrei und mit einer Rücklage von 20 Millionen Euro besteht Gestaltungsspielraum, um die Stadt Engen weiterhin voranzubringen.

Ich weiß, dass die Entscheidung sehr überraschend kommt. Ich bitte um Verständnis für meinen Rücktritt zum 31. Oktober 2023 und auch, dass ich bis dahin deutlich weniger Termine wahrnehmen werde. Ich muss jetzt schon kürzertreten und mehr Ruhephasen haben. Ich freue mich bis dahin auf weitere Begegnungen mit Ihnen und danke Ihnen für die bislang stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Aufgabe an der Spitze der Stadtverwaltung Engen wird alsbald in neue Hände gehen. Ich bitte Sie schon jetzt, mit meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger ebenso vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und in Ihrem großartigen Engagement für unser geliebtes Engen nicht nachzulassen.

Ihr



Johannes Moser
Bürgermeister

»Unser buntes Engen« Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturelle Stammtisch des Vereins »Unser buntes Engen« findet am Freitag, 10. Februar, um 18:30 Uhr in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« in der Peterstraße 1) statt.

Diesmal haben sich die OrganisatorInnen etwas Besonderes ausgedacht: Die Fastnacht steht direkt vor der Tür, deshalb gibt es leckeres Fastnachtsgebäck und fruchtig-bunten KiBa (Kirsch-Bananen-Getränk).

Der Verein freut sich, viele Leute jeden Alters aus Engen und »aus aller Herren Länder« kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

»Jede und jeder ist uns herzlich willkommen«, lädt das Orga-Team ein.



Grappa- Tasting der Extra-Klasse

Mittwoch, 15.03.2023
um 19.30 Uhr

Marzadro, eine der
führenden und zugleich
schönsten Destillieren
Italiens ist zu Gast bei
uns in Engen.

Grappa-Profi Franco
Olivetti führt Sie in das
Thema ein und präsentiert
Ihnen leckere, wunderbare
fassgelagerte Grappa
höchster Qualität.

Ca. 8 verschiedene
Brände und Antipasti mit
Baguettebrot, Preis pro
Person: 54,50 €
Reservierung unter
Tel. 07733/5422

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de



Bei der **Stadt Engen** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **unbefristete** Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters (m/w/d)

in der **Stadtkämmerei** zu besetzen.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Unterstützung bei der Umsetzung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Kalkulation von Gebühren und Beiträgen
- Zuschussangelegenheiten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium als Diplomverwaltungswirt (FH) oder Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im doppelten Haushaltsrecht, fundierte Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen, insbesondere Excel
- Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Belastbarkeit und überdurchschnittliches Engagement
- Verantwortungsbewusstsein, selbständiges Denken und wirtschaftlicher Sachverstand

Freuen Sie sich auf:

- einen anspruchsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- ein kollegiales Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), bzw. entsprechender beamtenrechtlicher Vorgaben einschließlich den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten?

Dann senden Sie doch Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **28.02.2023** an die

⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Auskünfte steht Ihnen Kämmerin Katja Muscheler unter Tel. 07733 502-226 gerne zur Verfügung. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)



Blickpunkt Geschäftsleben



»Sesam öffne dich«: Nach fast 50 Jahren gibt es in Neuhausen wieder einen Laden. Zur Eröffnung des Geschäftes in der Maierbachstraße 14 a gratulierten Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (links) und Bürgermeister Johannes Moser (rechts) den Inhabern Beate und Siegfried Uiselt: »Sie haben eine Versorgungslücke gerade auch für ältere Mitbürger geschlossen und einen Kommunikationspunkt für das ganze Dorf geschaffen«, lobte Moser. 20 Monate betrug die - coronabedingt immer wieder unterbrochene - Bauzeit des hübsch gestalteten Dorflädchens. Ab sofort werden dort Brot, Brötchen und süße Stückchen täglich frisch aufgebacken, es gibt Kaffee (auch to go), Erfrischungsgetränke und Warmes gegen den kleinen Hunger wie Fleischkäsebrötchen, Seele, Bratoder Currywurst. Auf den knapp 50 Quadratmetern Verkaufsfläche finden sich zudem Grundnahrungsmittel sowie Pflege- und Haushaltsprodukte. »Wer mal schnell eine Milch, Zahnpasta oder Toilettenpapier braucht, eine Flasche Wein zum Mitnehmen möchte oder Lust hat auf eine Tüte Chips, der wird bei uns fündig«, sagt Siegfried Uiselt, den viele Engener aus dem Erlebnisbad kennen dürften - dort hat er 22 Jahre lang am Kiosk gearbeitet. Seine Frau Beate, die den Laden in Eigenregie führen wird, verleiht ihrem Sortiment durch eine kleine Auswahl an polnischen Süßigkeiten eine persönliche Note. Geöffnet hat das »Sesam« Mo-Fr von 6.30 bis 15 Uhr, Sa von 7.30 bis 11 Uhr und So von 8 bis 10 Uhr.

Bild: Kraft

Übrigens

...gab Bürgermeister Johannes Moser zu Beginn der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt, dass die Förderung für das geplante Wohnhaus in Anselfingen genehmigt sei. Das Land fördert das Projekt auf dem ehemaligen Krone-Areal mit 1,12 Millionen Euro. 30 Wohnungen in drei Häusern sollen dort entstehen und vorerst als Anschlussunterbringung für Geflüchtete dienen.

Holle Rauser

»Da ist noch Luft nach oben«

Zuschüsse des Jugendausschusses wurden erhöht

Engen (her). In seiner Sitzung Mitte November entschied der Jugendausschuss über die Anträge der Vereine zur Jugendförderung 2022. Alle 16 Anträge von sieben Vereinen wurden vom Jugendausschuss befürwortet. Insgesamt konnten 1.945,20 Euro an Zuschüssen ausbezahlt werden.

Der vom Gemeinderat festgelegte Gesamtbetrag für die Jugendförderung in Höhe von 5.000 Euro reichte somit aus, um alle Auszahlungen in voller Höhe vorzunehmen. Die Auszahlungsquote lag bei 38,90 Prozent (der *Hegaukurier* berichtete).

Über die Möglichkeiten der Jugendförderung wird im Vereinsforum und regelmäßig im *Hegaukurier* informiert.

Inzwischen hat der Jugendausschuss eine Erhöhung der Zuschüsse ab 2023 beschlossen. Zum einen erhöht sich der Tagessatz bei mehrtägigen Veranstaltungen (ab drei Tagen) von 4 Euro pro Tag auf 5 Euro pro Tag, zum anderen der Höchstbetrag von 450 auf 500 Euro. Der Gemeinderat nahm in der vergangenen Woche vom Sachverhalt Kenntnis und stimmte den Erhöhungen der Tagessätze und des Höchstbetrages ab 2023 zu.

Bürgermeister Johannes Moser hob die Bedeutung einer verstärkten Investition in die Jugendförderung hervor. »Bei einer Auszahlungsquote von 38 Prozent ist noch viel Luft nach

oben«, bedauerte UWW-Gemeinderätin Ines Lutz, dass nicht mehr Anträge gestellt würden und regte eine verstärkte Werbung für die Jugendförderung an.

Auf Nachfrage von CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz wies Kämmerin Katja Muscheler darauf hin, dass nicht abgerufene Mittel auf das nächste Geschäftsjahr übertragen würden.

»Das Stellen der Anträge geht über die städtische Homepage relativ schnell und einfach«, berichtete CDU-Gemeinderat Ingo Sterk aus seiner Erfahrung als DLRG-Vorsitzender, bevor Bürgermeister Moser abschließend versprach, die Vereine verstärkt auf das Angebot der Jugendförderung aufmerksam zu machen.

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... ein Duft von Käse

**... feine Ideen mit
Emmentaler, Gouda & Co.:**

Berner Röllchen

mit Schinken und Käsewürfel

100 g **1,70 €**

Allgäuer Käsekotelett

mit Kräuter und Zwiebel paniert

100 g **1,39 €**

Berner Pfanne

mit altem Gouda, Emmentaler

und Paprika 100 g **1,49 €**

Käsebratwurst

nach Art der Bauernbratwurst

100 g **1,59 €**

Käsesalat

mit weißem Dressing,

Paprika und Gurke 100 g **1,75 €**

Käsebratwurst

gekocht oder geraucht

100 g **1,65 €**

Florentiner Steak

mit Mozzarella und Spinat

100 g **1,69 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familientag: Kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. Februar

Das Städtische Museum Engen + Galerie bleibt über die Fasnet vom Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, bis zum Fasnetdienstag, 21. Februar, während der Umbauphase für die Sonderausstellung über den Expressionisten Hermann Stenner »Hymnen an das Leben« geschlossen.

Handlungsfähigkeit soll erhalten bleiben

Kämmerin Katja Muscheler stellte den Haushaltsplan 2023 vor – Gemeinderat will Konsolidierungsmöglichkeiten finden

»Mit einer Rücklage von 19 Millionen kann man so ein Jahr schon mal hinnehmen, aber wir müssen schauen, dass unser Haushalt weiterhin zukunftsfähig bleibt«, kündete Bürgermeister Johannes Moser die Haushaltsplanberatung 2023 an. Mit einem ordentlichen Ergebnis von minus 2.638.155 Euro entspreche der Haushaltsplan nicht den Vorgaben der Gemeindeordnung, fasste es Kämmerin Katja Muscheler zusammen. Es gebe die Möglichkeit, erschwerte gemeinschaftliche Rahmenbedingungen etwa durch die Ukraine-Krise geltend zu machen, dies müsse aber detailliert begründet und jeder betroffene Ansatz herausgerechnet werden.

Engen (rau) Ob die Haushaltsgenehmigung erteilt werde, sei

offen und bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung gelte der Status als Interimshaushalt. Bei der Zusammenstellung sei sie bereits »an die obere Kante gegangen«, machte Muscheler deutlich. So seien alle Darlehen (Finanzplanung + 112.350 Euro), Grundstücksverkäufe (Finanzplanung + 2.965.000 Euro), der Personalaufwand ohne Anpassung in der Finanzplanung, die Bewirtschaftungskosten im Finanzplan ohne Preissteigerungen und der Kreisumlagehebesatz in 2023 mit 34 Prozent (Finanzplanung mit 36 Prozent) eingeplant worden.

Die Eckdaten: Muscheler geht von einem ordentlichen Ergebnis von minus 2.638.155 Euro und einem Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes von 150.095 Euro aus. Der Zahlungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeiten beträgt

minus 2.127.800 Euro, das sind die Investitionsausgaben abzüglich der Investitionseinnahmen. Das Finanzergebnis, so die Kämmerin, belaufe sich auf minus 1.977.705 Euro. Beim Blick auf die Entwicklung der Liquidität zeige sich ein beeindruckender Unterschied zu den Vorjahren, so Muscheler. Während von 2019 bis 2022 rund 2,7 Millionen Euro liquider Mittel ausgegeben wurden, werden von jetzt bis Ende 2026 voraussichtlich fast 15 Millionen Euro verbraucht werden. »Wir bewegen viel im investiven Bereich«, begründete Katja Muscheler diesen Anstieg. So seien von 2019 bis 2022 rund 17 Millionen Euro netto für Investitionstätigkeiten geflossen bei einem Finanzergebnis im Ergebnishaushalt von 14,5 Millionen Euro.

In den folgenden Jahren würden die Investitionstätigkeiten rund 16 Millionen Euro erfordern – bei einem Finanzergebnis von 1,35 Millionen Euro. »Das ist der Knackpunkt, bei dem die Rechtsaufsicht uns auf die Finger klopft und klar macht, dass wir nicht 15 Millionen Euro in vier Jahren verbrauchen können«.

Zu den **geplanten Investitionsmaßnahmen** zählen die Schulen (- 5.531.000 Euro), die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen (- 3.457.500 Euro), Stadtsanierung (- 2.779.500 Euro), Sportflächen und Hallen (- 2.331.000 Euro), Erschließungsmaßnahmen (- 1.726.500 Euro), Hochwasserschutz (- 1.625.000 Euro), Erlebnisbad (- 1.200.000 Euro), Verwaltung/Bauhof (- 756.050 Euro).

Zu den **investiven Einzahlungen (ohne Zuwendungen und Zuschüsse)** zählte die Kämmerin den Grundstücksverkehr: (- 2.965.000 Euro), Breitband: (- 938.650 Euro) und Ausleihungen: (- 112.350 Euro) auf. Während in den Jahren 2019 bis 2022 die Investitionskosten zu 84 Prozent durch den laufenden Betrieb gedeckt werden konnten, werden bis 2026 nur 8 Prozent abgedeckt.

»Was auch nicht berücksichtigt ist, dass das große Investitions-

volumen auch erhebliche langfristige Folgekosten wie Abschreibung, Bewirtschaftung, Personal und Unterhalt erfordert«, so Katja Muscheler.

Steuern und Zuweisungen: Mit vorläufigen rund 12 Millionen Euro lag das Ergebnis für 2022 gleichauf wie 2020. Der Ansatz für 2023 liege bei rund 13 Millionen Euro, so die Kämmerin. Insgesamt sei ein Haushaltsausgleich unter den herrschenden erschwerten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wegen der Ukraine-Krise schwierig. Projekte müssten strukturiert und der Finanzsituation angepasst werden. Folgekosten könnten den Handlungsspielraum und die Entwicklung der Stadt Engen beeinträchtigen. »Wir müssen die Stadt weiterhin entwickeln, agieren können«.

Bei den Gemeinderäten herrschte Einsicht angesichts der schwierigen Lage: »Auch wenn wir uns kaum mehr trauen, einen Antrag zu stellen«, formulierte es Jürgen Waldschütz (CDU-Fraktion). Tim Strobel von der SPD-Fraktion betonte: »Wir stehen noch relativ gut da. Es gibt wenige Kommunen dieser Größe, die schuldenfrei sind«. Er wies darauf hin, dass viele große Projekte bereits beschlossen wurden. »In der Praxis ist es ja nicht so, dass wir uns vor Anträgen nicht retten können«.

»Vielen ist nicht bewusst, wie gut die Entwicklung in den letzten zehn Jahre waren. Wir hoffen, dass die gute Einnahmesituation erhalten bleibt«, so Gerhard Steiner von der UWW.

Bürgermeister Johannes Moser sagte, es gebe Belastungen, die man nicht beeinflussen können, etwa die Flüchtlingsunterbringung, Ausschreibungen der Konzessionsverträge, Energiepreissteigerung, Inflation und Kreisumlagen. Er zeigte sich dennoch zuversichtlich: »Wir stehen nicht mit dem Rücken zur Wand und sind in der Lage, zu handeln«.

Gegen Mitte des Jahres sollen die Beratungen bezüglich der Konsolidierung beginnen.



STADT
ENGEN
IM HEGAU

Langeweile in den Ferien?

Die Stadt Engen sucht mehrere engagierte und flexible Betreuungskräfte für die

Ferienbetreuung an der Grundschule Engen

Die Ferienbetreuung findet im Ganztagesangebot, montags bis freitags, jeweils von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr in allen Schulferien, bis auf die Weihnachtsferien und die 2. und 3. Sommerferienwoche statt.

Es können auch einzelne Ferienwochen übernommen werden.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines kurzfristigen Minijobs.

Die Tätigkeit eignet sich für Schüler ab 17 Jahre, Studenten sowie Personen, die Spaß an der Arbeit mit Kindern haben, kreativ und verantwortungsbewusst sind sowie gute Laune mitbringen.

Haben wir Ihr/Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns bis zum **28.02.2023** über eine Bewerbung.

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für weitere Auskünfte steht Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)



Intensive Kostenentwicklung

Hauptaufwendungen steigen

Engen (rau). Die Hauptaufwendungen stellte Kämmerin Muscheler noch einmal gesondert dar: So seien die **Personalkosten** von 2010 (4,45 Millionen Euro) auf 9,57 Millionen Euro 2022 gestiegen. »Allerdings waren 2010 die kirchlichen Kindergärten und das Baurechtsamt noch nicht dabei« schränkte sie ein. Für 2023 beträgt der Ansatz 11.067.260 Euro (Finanzplanung etwa 10,9 Millionen Euro) und damit rund 1,5 Millionen Euro mehr verglichen zum Vorjahresergebnis: 1.489.523 Euro. Bei den **Bewirtschaftungskosten** geht der Ansatz 2023 von rund 2,6 Millionen Euro aus, etwa 900.000 Euro mehr als 2022 und doppelt so viel wie etwa im Jahr 2015. »Wir gehen davon aus, dass die Kosten auf diesem Niveau bleiben«, so Muscheler. »Das heißt jedes Jahr 1 Million Euro zusätzlicher Kosten«. Eine halbe Million teurer wird der Unterhalt der Vermögen: rund 1,5 Millionen Euro (Finanzplanung: 850.000 Euro) stehen im Ansatz, 2022 betrug das vorläufige Ergebnis 923.547 Euro. Als weitere wesentliche Abweichungen zum Vorjahr nannte die Kämmerin den **Erwerb von Lizenzen** (28.950 Euro), Mietausgaben zum Beispiel bei der

Flüchtlingsunterbringung (156.600 Euro), Haltung von Fahrzeugen (56.300 Euro), Aus- und Fortbildung Verwaltung/Kiga/Bauhof (89.650 Euro), Veranstaltungen, zum Beispiel die geplanten Kosten für die Partnerschaftsfeier und Ökomarkt-Jubiläum (108.620 Euro), Energiekosten Straßenbeleuchtung/Erlebnisbad (höhere Strompreise, 77.000 Euro), Corona-Aufwand (26.700 Euro) und die Umlage AZV Hegau Nord (36.500 Euro). Die Rückzahlung der Zuweisung für die Digitalisierung beträgt 24.750 Euro. Die Zuweisungen an übrige Bereiche betragen insgesamt 105.500 Euro (Oldtimerverein 10.000 Euro, Jugendsozialarbeit 77.400 Euro, Waldorfkindergarten 9.700 Euro). Die **Inanspruchnahme von Rechten und Diensten** (115.735 Euro), Sachverständigenkosten (2019 263.000 Euro/Ansatz 2023: 564.750 Euro). Der Planentwurf beinhalte laut Kämmerin noch nicht die endgültige Abschreibung (900.000 Euro), die endgültigen Folgekosten des gewaltigen Investitionsvolumens (Bewirtschaftung, Unterhalt, Personal und AfA) und den vorhandenen Unterhaltungsrückstand.

Baumaßnahme wird teurer

Straßen- und Leitungsarbeiten in der Straße »Im Weihergrund« erfordern weitere Maßnahmen

Die Kosten für die Straßen- und Leitungsverlegearbeiten in der Straße »Im Weihergrund« verdoppeln sich und liegen damit nun bei 60.000 Euro.

Engen (rau). Das gab die Verwaltung in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt. Die Gemeinderäte stimmten der Erhöhung um 30.000 Euro und der Vergabe an die Hegau-Energie zu. Die Stadtwerke planen, dort mit der Firma Hegau-Energie eine Mittel- und Niederspannungsleitung zu verlegen. Zeitgleich sollen die alten Beleuchtungskabel ausgetauscht und die angrenzenden schadhafte Randsteine sowie an-

grenzende Asphalt Schäden ausgebessert werden. Im Zuge der Bauarbeiten im Januar dieses Jahres wurde festgestellt, dass zwei - und vermutlich weitere - Lampenmasten nicht in einem Fundament sitzen und Korrosionsschäden aufweisen. Fundament und Austausch pro Mast sollen bei 1.100 Euro pro Laterne liegen. Die Verwaltung informierte den Gemeinderat darüber, dass ein Austausch empfehlenswert sei, da von den schadhafte und nicht vorschriftsgerecht fundamentierten Masten eine Gefahr für Passanten und Fahrzeuge ausgehe. Dieser Einschätzung schlossen sich die Räte an

Liebe Leserinnen und Leser,

fast 25 Jahre lang durfte ich Sie für den »HegauKurier« durch das kommunalpolitische Geschehen und gesellschaftliche Leben in Engen begleiten.



Während dieser langen Zeit lernte ich viele kreative Bürgerinnen und Bürger und ein aktives Gemeindeleben kennen. Der Blick hinter die Kulissen hat mir in vielerlei Bereiche Einblicke gewährt, die mir ein großes Hintergrundwissen geschenkt haben. Somit waren die 25 Jahre für mich, trotz mancher Stresssituationen, auch eine Bereicherung. Ich durfte dank des Engagements der Bürgerinnen und Bürger und der vielseitigen Vereinsaktivitäten eine lebendige, lebens- und liebenswerte Stadt erleben. Dabei war es mir eine Herzensangelegenheit, dass sich neben Kommunalpolitik, Kultur und Sport gerade auch das große Engagement der Vereine und deren Aktivitäten im Amtsblatt widerspiegeln.

Jetzt ist es Zeit, Abschied zu nehmen! Am Fasnachtmontag ist mein letzter Arbeitstag, dann winkt der Ruhestand.

Ich möchte mich bei all den vielen Menschen bedanken, mit denen ich in den vergangenen Jahrzehnten so harmonisch zusammenarbeiten und mehr als 1.100 »HegauKuriere« gestalten durfte, unterstützt von einem tollen Verlagsteam. Bitte bringen Sie meinen Nachfolgerinnen Holle Rauser und Corinna Kraft das gleiche Vertrauen entgegen, das ich von Ihnen erfahren durfte!

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und lesen Sie weiter den »HegauKurier«!

Ihre
Gabriele Hering

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 10.02.2023 – 16.02.2023

Landjäger herzhaft gewürzt	1 Paar nur 1,80 €
Wienerle fein gewürzt	100 g nur 1,49 €
Bierwurst frisch und geraucht – auch als Portion	100 g nur 1,59 €
Rinderkutteln aus eigener Schlachtung	100 g nur 1,09 €
Geflügel-Currypfännle fertig gewürzt	100 g nur 1,59 €

Unser Samstagsknaller am 11.02.2023

Spare Ribs / Loin Ribs **100 g nur 1,29 €**

Unser Mittwochsangebot am 15.02.2023

Schweineschnitzel aus der Oberschale **100g nur 1,39 €**

Zur Fasnetzeit bieten wir Ihnen frische Rinder- und Schweinekutteln sowie Rinderkutteln fertig gekocht im Glas. Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen. **Unsere Filialen sind am Schmutzigen Donnerstag und am Fasnetmontag nachmittags geschlossen!**

Fußgänger-Steg geplant

Entwurf der DB für Gleisüberquerung vorgestellt

Ein Steg soll künftig die bisherige Querungshilfe am Engener Bahnhof ablösen. Außerdem wird der Mittelbahnsteig behindertengerecht ausgebaut, Mobiliar und Beleuchtung erneuert und eine -teilweise - Überdachung installiert. Diese Pläne der DB stellte Stadtbaumeister Matthias Distler in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor.

Engen (rau). Die ursprünglich angedachte Verlegung der derzeitigen »RESI« (Reisendensicherungsanlage) nach Norden wurde verworfen, da die »Normzuglänge« 210 Meter betrage und eine Benutzung der Querung nicht möglich mache, so Distler. Ein Aus- und Umbau des derzeitigen Zugangs zu den Gleisen 2 und 3 über das »Fuchsloch« mit Aufzug wurde ebenfalls verworfen.

Eine Machbarkeits-Studie der DB hätte sich jetzt für einen Übergangssteg ausgesprochen, erläuterte Distler.

Aufzüge und verglaste Steg

Das Bauwerk mit zwei Aufzügen, einem verglasten Steg und Treppenanlage soll nördlich des Bahnhofs errichtet werden. Beim Zugang »Fuchsloch« wird außerdem die Treppe erneuert und der Mittelbahnsteig behindertengerecht ausgebaut, neu möbliert und überdacht. Der Fußgängerüberweg soll nördlich des Bahnhofs gebaut werden. Der Bau würde auch Parkfläche in Beschlag nehmen, so der Stadtbaumeister, und hätte damit auch Einfluss auf die Planungen der Stadt für das Sanierungsgebiet.

Zudem werde die Maßnahme

erst ab 2026 umgesetzt.

Bürgermeister Johannes Moser sprach sich dafür aus, der Bahn zu vermitteln, dass die Stadt den Zugang über das »Fuchsloch« mit einem Aufzug favorisiere. »Das ist jetzt kein städtebauliches Highlight und ein Umbau des jetzigen Zugangs wäre kostengünstiger im Unterhalt«, sagte er mit Blick auf den Steg.

»Die Bahn hat Normgrößen und verlangt eine Treppenbreite von 2,45 Metern – bei der Unterführung«, erklärte Distler. Bei Beibehaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands zu den Gleisen seien eine normgerechte neue Treppe und Aufzug damit zu breit für den Mittelbahnsteig.

Gemeinderat Bernhard Maier schlug vor, die Situation beim Fuchsloch könne mit einer zweiten Treppe entzerrt werden. »Dann wäre es eventuell möglich, mit einem schmalen Treppenzugang und Aufzug dem Fahrgastaufkommen gerecht zu werden«, überlegte Maier.

»Wir sollten zumindest den Wunsch zum Ausdruck bringen«, formulierte Moser den Beschlussvorschlag. »Wir begrüßen, dass Gleis 2 und 3 barrierefrei gemacht werden sollen, würden aber einen geringstmöglicher Eingriff bevorzugen«.

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, zu prüfen, inwiefern eine Anpassung der Planung für den behindertengerechten Zugang vom Fuchsloch seitens der Deutschen Bahn unter Befreiung beziehungsweise Abweichung der Bahn-Normen realisierbar wäre.

Sportlerehrung

56 Sportler und Sportlerinnen werden geehrt

Für die im Jahr 2022 erbrachten sportlichen Leistungen ehrt die Stadt Engen wieder Sportlerinnen und Sportler. Dafür laden die Stadt Engen und der Sportausschuss die zu Ehrenden, deren Trainer und Trainerinnen und Angehörige sowie alle sportinteressierten Bürger am Freitag, 10. März, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in die Stadthalle in Engen ein.

Engen. Es werden vier Anerkennungspreise und zehn Sportpreise in Einzel- und Mannschaftsleistungen vergeben. 56 Sportlerinnen und Sportler dürfen sich über einen Preis freuen. Hier sind die Sportarten Leichtathletik, Fußball, Kunstrad, Motorsport, Shotokan-Karate, Marathon, Reiten und Tennis vertreten. Die Ehrung findet am Freitag, 10. März, um 19 Uhr in der Stadthalle in Engen statt.

Als Gastrednerin an diesem Abend konnte Zsuzsanna Zimanyi gewonnen werden. Sie studierte Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Sportpsychologie und Sportspielanalyse. Sie wird aus der Sicht als Sportpsychologin über die Verbesserung der mentalen Stärke sprechen. Thema von ihr wird auch sein, wie Athleten mit Druck und Aufregung, aber auch mit Konflikten und Krisen umgehen können. Musikalisch begleitet wird die Sportlerehrung durch die Percussion Gruppe »Drum Team Engen« unter Leitung von Max Hinze. Auf eine Darbietung der Shotokan-Karate-Dojo Abteilung Engen unter Leitung von Frank Ostermann dürfen sich die Besucherinnen und Besucher freuen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.



Eine Ära geht zu Ende: Mit Blumen, einem Ticket für eine Vorstellung von »Irish Dance« und einer gerahmten Kopie ihres allerersten Artikels für den »HegauKurier« wurde Redaktionsleiterin Gabriele Hering im Kreis der Gemeinderäte von Bürgermeister Johannes Moser in den Ruhestand verabschiedet. »Wir bedanken uns herzlich dafür, dass sie 25 Jahre die Engener Kommunalpolitik begleitet, vielfältige Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten besucht und darüber berichtet haben«, würdigte Moser ihr langjähriges Engagement. »Sie haben mit Herzblut, sachlich und kompetent für die Stadt geschrieben und die Gabe bewiesen, Behördendeutsch und komplizierte Themen und Inhalte für die Bürgerinnen und Bürger verständlich zu vermitteln«, so Moser. Gabriele Hering sei 1994 nach Engen gekommen und habe sich sofort ehrenamtlich engagiert – etwa als Gesamtelternbeirätin im Kindergarten St. Martin und in der Grundschule Engen sowie im Kirchengemeinderat, hob der Bürgermeister hervor. Beim »HegauKurier«, so Moser, sei sie seit 1998 tätig gewesen, zunächst in Teilzeit. Anfang 2004 übernahm Gabriele Hering schließlich die Redaktionsleitung des »HegauKuriere« und des Amtsblatts »Gottmadingen aktuell«. »Wir hoffen, dass Sie Ihren Ruhestand noch lange Jahrzehnte genießen können«, wünschte Bürgermeister Moser auch im Namen der Verwaltung und Gemeinderäte der scheidenden Redaktionsleiterin alles Gute.

Bild: Rauser

PASSBILDER

- Passbilder
 - Führerscheinebilder
 - Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Deutsch-französische Freundschaft

Festakt mit kreativen Aktionen am Gymnasium Engen

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Konrad Adenauer und Charles de Gaulle einen Freundschaftsvertrag, le traité d'amitié franco-allemand - ein großer Schritt in Richtung Freundschaft und Verbundenheit, nachdem sich beide Nationen zuvor lange feindschaftlich gegenüberstanden.

Engen. Das Gymnasium Engen und die Partnerschule in Chaponost feierten am Montag, 23. Januar, dieses 60-jährige Jubiläum mit einem kleinen Festakt. Zur Verdeutlichung dieser Freundschaft haben beide Schulen ein Dominospiel gestaltet, wobei jeder Dominostein ein Jahr in der deutsch-französischen Freundschaft repräsentiert.

Die Dominosteine zeigen typische Motive der beiden Länder, ihrer Kultur, Traditionen und Sprache. 30 Steine wurden in Engen gelegt, die anderen 30 in Chaponost.

Zudem wurde in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Seidel, Bildungspartner des Gymnasiums Engen, eine Choreographie für einen kleinen Tanz zu Zweierpaschs »Grenzgänger« erstellt, die anlässlich der Feier vorgeführt



Fühlen sich mit ihrer Partnerschule in Frankreich freundschaftlich verbunden: Die SchülerInnen am Gymnasium Engen.

wurde. Französisch ist heute an allgemeinbildenden Schulen Deutschlands nach Englisch als zweitwichtigste Fremdsprache etabliert.

In Frankreich liegt Deutsch auf dem dritten Platz, nach Englisch und Spanisch. »Die Kenntnis einer anderen Sprache öffnet uns Türen zu anderen Kulturräumen und ermöglicht einen echten Austausch mit anderen Menschen, schafft Wertschätzung. Dadurch leisten wir einen Beitrag dazu, dass die nationalen Grenzen weniger wichtig genommen werden, dass Ängste durch Offenheit und Neugier ersetzt werden und mehr Verständnis füreinander entsteht«, heißt es von Seiten des Gymnasiums.



Gemeinsam legten SchülerInnen und LehrerInnen 30 Dominosteine als Symbol der deutsch-französischen Freundschaft.

Bilder: Gymnasium

Jugendtreff

Fasnachtsparty

Engen. Die Stadtjugendarbeit Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie veranstalten am Mittwoch, 15. Februar, im Jugendtreff »Hexenwegle« gemeinsam eine Fasnachtsparty. Alle Schulkinder von sechs bis 12 Jahren sind von 15 bis 18 Uhr herzlich zum Mitfeiern eingeladen. Wer verkleidet zur Fasnachtsparty kommt, erhält ein Getränk gratis. Weitere Getränke können günstig gekauft werden. Man kann Billard, Kicker und Airhockey spielen und es gibt neben Musik und Tanz auch lustige Partyspiele.

Weitere Infos bei Ronja Hoppe von der Kinderwohnung unter Tel. 07733/978290 und bei Stadtjugendarbeiterin Juliet Brook Blaut, Tel. 0173/3818588.

»Unser buntes Engen«

Kochabend Iran

Engen. Der Themenkreis Kulinarik bietet am 24. Februar um 18 Uhr in der Schulküche des Anne-Frank-Schulverbundes einen Kochkurs an: Ein leckeres Abendessen aus dem Iran wird gemeinsam gekocht und genossen. Die Teilnehmerzahl ist sehr begrenzt, eine Anmeldung unter kulinarik@unser-buntes-engen.de ist erforderlich.



An Schüler, Eltern, Freunde und Interessierte

Peter-Thumb-Schule Hilzingen
Freitag, den 10.02.2023, 17:00 - 19:00 Uhr

Ein Blick ins Schaufenster
sagt mehr als tausend Worte.

Lernen Sie unsere Lerngruppen der GMS, unsere Klassen der Grundschule, wie unser Lehrerteam, bestehend aus Grund-, Gymnasial-, Real- und Werkrealschullehrkräften kennen und bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit an einer Gemeinschaftsschule mit Primarstufe.

Wir freuen uns auf Sie.

Schüler, Kollegium und Schulleitung der
Peter-Thumb-Gemeinschaftsschule Hilzingen

Peter-Thumb-Schule · Hauptstr. 53 · 78247 Hilzingen

☎ 07731 1431950 🌐 www.schule-hilzingen.de

Witthohhalle in Emmingen

Nächster Basar

»Rund ums Kind«

Hegau. Am Samstag, 11. März, findet der nächste Frühjahr-Sommer-Basar »Alles rund ums Kind« in Emmingen in der Witthohhalle statt.

Im Verkauf befinden sich: Baby- und Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Autositze, Kinderwagen und vieles, vieles mehr.

Die **Nummernvergabe startet** am 18. Februar ab 9 Uhr auf www.easybasar.de.

Die Öffnungszeiten sind von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Schwangere (unter Vorlage des Mutterpasses) können bereits ab 13 Uhr einkaufen.

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage: www.foerderverein-el.de.

Im Kindergarten ist was los!



Hansele, Blaufärber, Bloggeist, Hase, ein wildes Wieb mit seinem Aufpasser, ein Mitglied des Fanfarenzugs, ja sogar ein Hase und der Hohenhewenteufel tummelten sich am 3. Februar im Kindergarten St. Wolfgang. Sie waren gekommen, um ihr »Häs« und ihre Masken vorzustellen. Begeistert sangen die Kinder den Engemer Narrenmarsch und riefen Narrensprüche. Spielerisch lernen sie so das Brauchtum der Engener Fasnacht kennen und verstehen, dass sich hinter jeder Maske ein ganz »normaler« Mensch verbirgt. Die Kinder und das Team bedankten sich herzlich bei den Narren, alle miteinander hatten viel Spaß.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser.

Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)
Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil,
Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
Bitte melden unter
Tel. 0800/9995222



Mit einem dreifachen »Narri Narro« und dem Engemer Narrenlied begrüßten die Kinder des Kindergartens St. Martin am 2. Februar die Hästräger der Stadt Engen und ihrer umliegenden Dörfer. Die Narren erklärten auf kindgerechte Art und Weise die Hintergründe zur Entstehung der verschiedenen Fastnachtshäser. Die Kinder kamen mit den Hästrägern ins Gespräch, konnten die Masken aus der Nähe anschauen und hatten dabei viel Spaß. Die Erzieherinnen und Kinder des Kindergartens St. Martin bedankten sich bei allen Hästrägern herzlich, dass sie sich die Zeit nehmen, um Fastnachtsbrauchtum an die Kinder weiterzugeben, und wünschen sich, dass es auch weiterhin eine schöne Tradition bleibt.

Bild: Kindergarten St. Martin

Im Kindergarten ist was los!



Vom Besuch im Narrenkeller in Engen erzählten die Vorschulkinder des Kinderhauses Sonnenuhr beeindruckt. Dank Tanja Grömminger war es auch dieses Jahr möglich, die Stube der Narrenzunft zu besuchen. Die Kinder entdeckten viele vertraute Hästräger und erfuhren Interessantes über die Entstehungsgeschichte der einzelnen Figuren. Eine kleine, aber feine Aktion im Hinblick auf Brauchtumpflege. Jetzt freuen sich alle auf die närrischen Fasnachtstage im Städtchen und sind gespannt, welche Hästräger und Musiker sie wiederentdecken werden.

Bild: Kinderhaus Sonnenuhr



Theaterfahrt: Voller Vorfreude führen die Vorschulkinder des Kindergartens Anselfingen vom Bahnhof Engen mit dem Seehas nach Singen. Gemeinsam schauten sie sich in der Stadthalle das Theaterstück »Pettersson und Findus« an. Dort war ein Trubel – als aber das Licht ausging, verfolgten sie mit Begeisterung das Stück. In der Pause wurde gevespert, bevor der zweite Teil mit Spannung erwartet wurde. Auf der Heimfahrt erzählten sich die Kinder noch viel von diesem tollen Nachmittag.

Bild: Kindergarten Anselfingen



Waldwoche im Waldorfkindergarten: Die jeweilige Jahreszeit den ganzen Kindergarten tag draußen erleben - diese Möglichkeit hatten erneut die Kinder der Regenbogengruppe des Waldorfkinder Gartens Engen. Rund um die Zimmerholzer Hütte konnten die vier- bis sechsjährigen Kinder eine abenteuerliche Winterwoche erleben. Noch etwas dämrig frühmorgens, empfing die ersten Kinder ein Feuer vor der Zimmerholzer Hütte. Nach der ersten Spielzeit und Stockbrot machen stärkten sich die Kinder in der aufgewärmten Hütte mit einem - am Feuer zubereiteten - Frühstück. Dann ging es über Feldwege und Wiesen in den Wald. Viel zu kurz schien hier die Zeit. Wieder zurück an der Hütte, wärmten sich alle noch einmal auf und stöberten zum Abschluss in Büchern und der »Waldkiste« der Stadtbibliothek Engen. Die Waldwoche wird durch die Elternschaft getragen, seit einigen Jahren durch den Touristikverein Engen unterstützt und somit überhaupt erst möglich. »Wir freuen uns auf unsere nächste Woche und sind gespannt, was wohl der Frühling den Kindern bereithält«, heißt es seitens des Kindergarten-Teams.

Bild: Waldorfkindergarten Engen

Etikettenverkauf

Basar-Obed am 17. März in Biberhalle in Watterdingen

Watterdingen. Ab dem 11. Februar, 8 Uhr, nimmt das Organisations-Team des »Basar Obed« verbindliche Etiketten-Bestellungen unter basar-

obed@web.de entgegen. Die Etiketten werden nach der Bestell-Reihenfolge vergeben. Alle weiteren Informationen unter basar-obed.blogspot.de.



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 480 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 90 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren sieben Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und benötigen gute und qualifizierte Fachkräfte.

Für unser **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir

Erzieher-/ innen (m/w/d)

der pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 80% Beschäftigungsumfang)

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentsgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns **bis 28.02.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per * bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Glockenziel
Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733/977366 sowie Personalsachbearbeiterin
Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.
Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Viel auf die Beine gestellt

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barga



Bei den 21 Gesamtproben des Musikvereins Barga im Jahr 2022 lag der durchschnittliche Probenbesuch bei rund 73 Prozent. Fünf Musiker konnten mit einem besonders guten Probenbesuch glänzen. Von links: Dirigent Roland Weckerle mit Gerd Schilling (100 Prozent, 0 Fehlproben), Johanna Lorenz (95,24 Prozent, 1 Fehlprobe), Sigfried Bohnstengel (85,71 Prozent, 3 Fehlproben), Georg Winter 95,24 Prozent, 1 Fehlprobe) und Leonie Ort (85,71 Prozent, 3 Fehlproben). *Bild: Musikverein Barga*

Barga. Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barga berichtete der Vorsitzende Alexander Braun über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Vereinsjahr. »Wir haben viel gemeinsam auf die Beine gestellt«, zog Braun Bilanz. Der Einstieg in die musikalischen Aktivitäten nach Corona wurde in Registerproben gemacht, wobei man auf Unterstützung von Gastdirigenten zählen durfte. »Bald konnten wir die wiederkehrenden Freiheiten in vollen Zügen nutzen, mit Veranstaltungen wie der Keine-Stille-Stunde-Musikantennacht im April oder natürlich dem Vier-Barga Treffen im Sommer«. Das Vier-Barga-Treffen sei das Highlight des vergangenen Jahres gewesen, so Braun. »Aber es war auch ein Kraftakt, der gezeigt hat, was wir als Verein und auch als Dorf und Gemeinschaft auf die Beine stellen können«.

Derzeit hat der Musikverein Barga 126 Mitglieder, darunter 32 aktive, 70 passive (Fördernde) und 34 Ehrenmitglieder. Unter den Ehrenmitgliedern, so der Vorsitzende, seien zehn aktive Musiker, die seit über 25 Jahren mitspielten. »Erfreulicherweise durften wir Victoria Mayer nach dem Bestehen des Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in die aktive Kapelle aufnehmen und freuen uns über den Zuwachs im Holzregister«, so Braun.

Weitere Neuzugänge sind Matteo Utzler und Simon Sterzbach. Kassier Gerd Schilling konnte

ein leichtes Plus vermelden. Die ordnungsgemäße Führung der Finanzen wurde von den beiden Kassenprüfern Lothar Ort und Bernhard Greuter bescheinigt. Anschließend wurde die Vorstandschaft entlastet. Grußworte kamen von befreundeten Vereinen und von Bürgermeister Johannes Moser. Der Vorsitzende dankte den auswärtigen Musikern und Notenwartin Diana Schmitt für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Im Ausblick kündigte er die kommenden Veranstaltungen an: Nach der traditionellen Faschachtsbegleitung folgt am 22. April die dritte »Keine-Stille-Stunde-Musikantennacht« in Welschingen. Am 29. April gibt der Verein zusammen mit dem Chor Querbeet ein Doppelkonzert im Gemeindezentrum Engen. Im Juni und Juli folgen der Feierabendhock auf dem Marktplatz Engen, die Teilnahme am Altstadtfest, das Dorffest Barga und das Bezirksmusikfest. Im September besucht der Verein die Freunde in Barga Bern (Chilbi).

Im November wird der Verein beim Hegauer Blasmusikfestival in Engen bewirten. »Die Stimmung in der Kapelle und auch die Teilnahme an dem, was wir machen, zeigt, so denke ich, was wir gemeinsam schaffen können - wie beim Dorffest oder einer gut besetzten Stadthalle - und dass wir unsere kameradschaftlichen Beziehungen pflegen und die Liebe zur Musik«, schloss Braun.

Schneeschuh-Wanderung

Schwarzwaldverein hofft auf Winterwetter

Engen. Bei ausreichender Schneelage und geeigneter Witterung wird am Samstag, 11. Februar, eine Schneeschuh-Wanderung auf dem Randen oder im Schwarzwald mit einer voraussichtlichen reinen Gehzeit von etwa vier bis fünf Stunden angeboten. Bei ungenügender Schneelage ist ersatzweise eine entsprechende winterliche Wanderung geplant. Den TeilnehmerInnen werden wintertaugliches

Schuhwerk, Wanderstöcke, witterungsangepasste Bekleidung sowie die Mitnahme von Getränken und Rucksackvesper empfohlen.

Treffpunkt und weitere Details können, auch zwecks verbindlicher **Anmeldung**, bei Wanderführer Rolf Mahlbacher telefonisch am Donnerstag, 9. Februar, zwischen 18.30 Uhr und 21 Uhr unter Telefon 07731/28747 erfragt werden. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt.

Wanderung rund um Barga

»Senioren für Senioren« laden am 13. Februar ein

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden am Montag, 13. Februar, zu einer Wanderung rund um Barga. Dauer: etwa eineinhalb bis zwei Stunden. Treffpunkte zur Bildung von Fahrgemeinschaften sind in Welschingen am Hallenparkplatz um 13:30 Uhr und am ehemaligen Hexenstüble (am ka-

tholischen Gemeindezentrum unten) um 13.45 Uhr. Die Wanderung beginnt um 14 Uhr in Barga an der Bushaltestelle. Senioren aus Barga, Engen und den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Bei starker Schnee- und Eisglätte fällt die Wanderung aus. Kontakt: Tel. 07733/6812.

»Stadtgrün« für mehr biologische Vielfalt

Online-Vortrag des Hegau-Geschichtsvereins

Die letzten Hitzesommer lassen angesichts des schon bei uns spürbaren Klimawandels ahnen, was bald zum Normalzustand werden könnte. Doch was tun? Antworten auf diese Frage gibt es beim Online-Vortrag des Hegau-Geschichtsvereins am Donnerstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr.

Engen. »Stadtgrün« in jeder Form kann helfen: Parks, temporäre Brachflächen, Dachgärten oder auch begrünte Balkons und Fassaden bieten Chancen, sich den Auswirkungen des Klimawandels - wie zum Beispiel höheren Temperaturen - anzupassen. Sie sind zudem wichtige Lebensräume für die an Biodiversität völlig verarmten Städte.

Grünflächen können die Aufheizung versiegelter Areale erheblich mildern, Flächen mit Vegetation die Niederschläge zwischenspeichern und durch die Verdunstungskälte sogar temporär die direkte Umgebung kühlen. Begrünte Dächer isolieren und schützen die Bausubstanz auch vor Hagel-Unwettern. Ein neuer Trend ist urbanes Gärtnern und urbane Landwirtschaft in vielen Formen.

Der Referent Rainer Luick aus Hilzingen-Riedheim ist Professor für Natur- und Umweltschutz an der Hochschule Rotenburg/Neckar.

Anmeldung: Kostenfrei registrieren kann man sich über www.hegau-geschichtsverein.de, ein Link zur Teilnahme wird anschließend zugesandt.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Netzverstärkung Herbertingen - Waldshut-Tiengen, Vorhaben Hochrhein

ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN IN DER STADT ENGEN

Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW GmbH mit Sitz in Stuttgart betreibt Höchstspannungsleitungen in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit der Amprion GmbH planen wir an bestehenden Leitungsanlagen von Waldshut-Tiengen bis Herbertingen eine Netzverstärkungsmaßnahme über rund 140 km. Der Gesamtprojekttitel lautet „380-kV-Netzverstärkung Herbertingen - Waldshut-Tiengen - Waldshut-Tiengen/Weilheim mit Abzweig Pfullendorf/Wald und Abzweig Beuren“ bzw. Vorhaben Hochrhein. Die Maßnahme ist als Vorhaben Nr. 23 Teil des Bundesbedarfsplans.

Aktuell finden bereits Vorarbeiten für die Genehmigung statt. In diesem Zusammenhang sind zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen geplant, um die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen.

/ KARTIERUNGSARBEITEN

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird. Je nach Artengruppe erfolgen diese in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen durch Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Keschserfängen.

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei u. g. Kontakten angezeigt werden. Diese werden zeitnah beseitigt oder in voller Höhe entschädigt.

/ KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeiter von TransnetBW zur Verfügung:

/ BEKANNTMACHUNG UND TERMINE

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. **Die Kartierungsarbeiten erfolgen ganzjährig, schwerpunktmäßig im Zeitraum vom 03.2023 bis 09.2023.** Die betroffenen Flurstücke sind nachfolgend aufgelistet. Diese liegen zur Ansicht zusätzlich im Rathaus der Stadt Engen aus. Vor Ort ist ggf. eine Terminvereinbarung notwendig.

/ BEAUFTRAGTE FIRMEN

Das erfahrene Kartierbüro Baader Konzept GmbH aus Mannheim sowie beauftragte Drittunternehmen führen die Kartierungsarbeiten im Auftrag der TransnetBW GmbH durch.

TransnetBW GmbH

Tel.: 0800 / 3804701

E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

/ BETROFFENE FLURSTÜCKE - STADT ENGEN

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Anselfingen	1706, 1711, 1709, 689/1, 689/2, 1704, 689, 1703, 1705, 1708, 1710, 1714, 1717, 1716, 1718, 1707
Bittelbrunn	378, 233, 433, 82/2, 477, 229, 239, 461, 405/3, 215/2, 209, 406, 197, 484/4, 79/2, 844, 210, 291/1, 408, 368, 468, 847, 392, 427, 410/1, 482, 93, 484/5, 251/1, 83, 444, 438, 88, 96/1, 279, 250, 258/1, 399, 85, 841, 289, 941, 218, 394, 484/8, 436, 209/1, 434, 437, 81/1, 232/1, 236/1, 474, 363, 81/2, 405, 234, 401, 283/7, 421, 463/1, 484/2, 325, 217, 352, 430, 293, 481, 258/3, 388, 301/1, 251, 354, 425, 360, 476/2, 405/2, 269, 880, 249, 397, 283/3, 274, 465, 372, 479, 283/4, 443, 348/2, 381, 255, 954, 362, 448/1, 197/2, 213, 380, 252/1, 459/1, 223, 385, 944/1, 349/1, 302, 402, 853, 94, 409, 254, 79, 330, 953/2, 470, 198, 393, 945, 953, 89, 265/2, 405/1, 220, 389, 478, 399/2, 475, 884, 463, 424, 460/1, 79/5, 886, 364, 242, 286, 297, 373, 301/2, 301, 888, 473, 459, 298, 850, 347, 244/1, 939, 41/7, 283/2, 350, 228, 417, 300, 449, 431, 414, 483, 219/1, 205, 383, 96, 82/1, 258, 204/3, 303, 285, 232, 423, 441, 412, 341, 374, 390, 287, 215, 203/1, 344, 224, 226, 366, 944, 407, 396, 214, 349/2, 79/3, 484/10, 215/1, 440, 272, 885, 387, 854, 280, 953/1, 283, 852, 348/1, 227, 469, 321, 842, 375, 391, 416, 80, 269/1, 351, 263, 856, 882, 883, 356, 441/1, 400, 484/6, 415, 439, 208, 265/1, 454/1, 367, 476/1, 484/7, 426, 241, 851, 395, 411, 359, 458, 410, 283/6, 943, 258/2, 357, 938, 465/1, 283/1, 461/1, 219, 845, 278, 445, 342, 262/1, 294, 283/5, 256, 260/1, 371, 355, 384, 290, 484/9
Engen	686, 689, 561, 698, 699/1, 699/2, 687, 858, 864, 696, 697, 703, 695, 3102, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3069, 3074, 3075, 3076, 3081, 3085, 3057, 3090, 3092, 3065, 3068, 3096, 884, 863, 954, 956, 431/3, 1010, 1035, 1026, 3071, 3066, 955, 957, 1008, 1003/1, 1034/1, 1009, 1034/2, 1015, 948, 949, 950, 961, 962/1, 963, 1048, 1048/1, 1040, 976, 979, 980, 983, 968, 1020, 969, 987/2, 1027, 1028, 1033, 887, 888, 1002, 885, 883, 947, 946, 958/1, 1019, 999, 971, 1000, 552/1, 791/1, 945/1, 889, 1034, 3058, 1012, 690, 865, 1002/1, 700, 866, 952, 972, 974, 975, 868, 987, 978, 694, 945, 431, 554, 551, 960, 958, 959, 951, 1047, 985, 1001/1, 1001/2, 982, 981, 468, 3056, 553, 867, 701, 984, 819, 3061, 953, 973, 2771, 2729, 2684, 643/1, 2731/1, 1799, 2364, 669, 3321, 3306, 2358, 3390, 3453, 2525/5, 683, 3454, 2728, 3456, 3459, 3350, 2812, 1783, 2795, 637, 2709, 3345, 3377, 2670, 3347, 2526, 3430, 3717, 3409, 3392, 2722, 3388, 2796, 3305, 3344, 2811, 2810, 685, 2666, 3398, 2716, 2767, 2443/2, 3399, 2725, 3378, 667, 3418, 657, 2797, 2355, 2773/1, 3464, 3355, 1798, 3454/11, 1940, 2765/1, 2430, 645, 2731, 2816, 1734, 2677, 2724, 3484, 3046, 3439, 3379, 2431, 3401/1, 2818, 1585, 2782, 2756/2, 3726, 2686, 1736, 3396, 2720, 3454/5, 2624, 3480, 632, 2715, 2763, 3455/1, 2785/1, 2006/2, 2755, 3363, 2718, 2630, 2742, 3325, 666, 2777/1, 3405, 2354, 2622, 663, 1735, 674, 2752, 3454/4, 3418/3, 629, 3416, 2809, 2528, 2679, 453/1, 2017, 2535, 1732, 2669, 628, 3391, 3375, 3376, 2683, 2676, 2787, 3433, 3435/1, 1730, 1714, 2678, 2751/2, 3556, 2349, 2799, 2530/1, 3559, 1939, 2803, 3483, 3308, 2663, 3449, 1941, 3387, 3418/5, 3716, 2542, 3438, 2525/6, 3385, 3336, 3384, 3397, 3393, 3362, 3727, 2623, 2726, 2443, 3335, 638, 1773/1, 2671, 3382, 3408, 643/2, 3372, 1800, 3341, 2627, 2626, 2401, 652, 2737, 3552, 3407, 654, 2544, 623/3, 3367, 3454/6, 3331, 664, 3330, 644, 3312, 3477, 2774, 3454/10, 3343, 3332, 3339, 3349, 3479, 3557, 3365, 3371, 390, 2744, 2756, 623/1, 3352, 3327, 3724, 3457/1, 2772/1, 1757, 2017/2, 3394, 431/11, 2721, 3340, 2682, 3466, 3725, 3368, 2664, 3373, 3432/2, 662, 2719, 2347/1, 2536, 3329, 3468, 623, 3357, 2738, 2745, 2006/12, 2668, 3553, 3307, 635, 3418/1, 3348, 3049, 3554, 2814/1, 3361, 2006/14, 656, 2537, 2538/1, 3322/1, 639, 2290, 1733, 2802, 2353, 2769, 670/1, 3718, 3467, 3461, 2741, 3411, 3370, 2743, 3324, 1731, 3418/4, 3400, 2754, 2793, 626, 3304, 2440, 2804, 2017/3, 626/1, 2748, 2766, 2674, 3454/13, 1599/1, 2533, 3337, 2808, 2432, 3452, 1601, 3322, 2817, 3457/2, 3351, 2361, 3458, 3369/1, 2710, 3309, 2439, 2625, 2768, 3333, 631, 3454/7, 3326, 2801, 665, 2727, 2359, 3381, 3328, 2753, 2751/1, 2119, 2347, 3310, 1585/1, 688, 2438, 2732, 3442, 2768/1, 3443, 2756/1, 3342, 3462, 2540, 3395, 2765, 11, 2353/1, 2747, 3401, 3432/1, 2672, 2529, 2441, 2749, 3450, 626/3, 2783, 2787/1, 3723, 2887, 2006/22, 2667, 2525/4, 3406, 2545, 3338, 2770, 2775, 2006/13, 3410, 2532, 3380, 3415, 3354, 648, 2665, 2798, 2730, 2800, 3436, 3451, 3440, 3444, 1598, 3482, 625, 3434, 3412, 2527, 3435, 2785/2, 3445, 633, 2543, 3448, 3459/1, 2773/2, 3463, 3360, 2740, 3429, 2541, 636, 655, 2751/3, 3478, 3432, 3323, 668, 2360, 2735/1, 3359, 3358, 684, 2423, 2735, 1729, 3364, 3460, 3366, 3446, 2685, 3314, 2794, 3383, 2680, 2739, 2819, 2402, 3418/2, 2711, 2350, 2773, 2673, 643/3, 2813, 3454/3, 2708, 2772, 2379, 2681, 2784, 634, 3465, 3476, 3447, 3454/8, 3454/12, 3455, 2736, 3437, 3551, 3374, 3441, 3459/2, 2751/4, 661, 3313, 3334, 2734, 672, 3386, 2755/1, 3389, 2356, 431/1, 3454/9, 3555, 1732/2, 2357, 653, 3311, 1801, 2733
Neuhausen	1179, 1182, 1267, 1266, 1178, 1268, 1264, 1265, 1181
Zimmerholz	1086, 1090, 1194/1, 1072, 1077, 1231, 1189, 1071, 1052, 1083/1, 1296, 1234, 1235, 1235/1, 1194, 1083, 1193

TRANSNET BW

/ ZEITRAUM DER SPEZIFISCHEN KARTIERUNGSARBEITEN

	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Biotoptypenkartierung							
Moose							
Käfer							
Schmetterlinge							
Brutvögel (Revierkartierung)							
Horstkartierung							
Erfassung Horste							
Prüfung Besatz							
Rastvögel							
Quartierbäume							
Fledermaus							
Amphibien							
Reptilien							
Biber							
Haselmaus							
evtl. Wildkatze							

Bellos Hinterlassenschaften - eine unendliche Geschichte

Stadtverwaltung bittet Hundehalter um Rücksichtnahme

Engen. Eines der Tophemen, das Anrufer beim Ordnungsamt vorbringen, sind die Beschwerden über Hundekot, der von nachlässigen Hundehaltern auf Straßen, in Wiesen und teils sogar auf Spielplätzen nicht eingesammelt wird.

Verunreinigungen in Stadt und Natur

Die Problematik besteht im gesamten Stadtbereich und auch auf vielen Wiesen und Äckern im Außenbereich. Hier beklagen Landwirte: An vielen Stellen werden Hundehaufen oder gar gefüllte Hundetüten einfach entsorgt, was immense Probleme bei der Ernte verursacht. Die Beutel, die von den Erntemaschinen oft aufgerissen werden, müssen in mühsamer Handarbeit durch die Landwirte aussortiert werden.

Alleine der Gedanke daran verursacht ausgeprägte Ekelgefühle. Zudem marschieren nach Auskunft eines Landwirts viele Spaziergänger auch in der Vegetationsphase mitten durch Wiesen und Äcker. In manchen Feldern sind bereits regelrechte Trampelpfade entstanden.

Vernünftige Halter versus Regelbrecher

Viele Hundehalter verhalten sich ordentlich und nehmen die Hinterlassenschaften mit. Einige halten sich aber nicht an die Regeln, damit bringen sie letztendlich auch die vernünftigen und einsichtigen Hundehalter in Verruf. In der Vergangenheit hat die Stadtverwaltung schon sehr häufig über dieses Ärgernis berichtet. Dennoch nimmt die Zahl der Beschwerden nicht ab,

und viele Anrufer sind einfach nur genervt und sauer - besonders diejenigen, die schon in Hundehaufen getreten sind.

Mehr als 30 Hundetoiletten sind vorhanden

Die Stadtverwaltung hat auf der Gemarkung bereits über 30 Hundetoiletten aufgestellt. Das Befüllen der Tütenspender und das Leeren der Mülleimer nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Daher sollten die Möglichkeiten auch genutzt werden, und es dürfte zumutbar sein, eine gefüllte Hundetüte auch ein Stück weit bis zum nächsten Mülleimer zu tragen. Auch diese sicherlich nicht besonders angenehme Aufgabe gehört zu einer verantwortungsvollen Hundehaltung dazu.

Dienststellen im Landratsamt Öffnungszeiten über Fasnet

Hegau. Am »Schmotzigen Dunnschtig«, 16. Februar, sind alle Dienststellen, einschließlich der Umladestation Singen-Rickelshausen, für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 17. Februar, haben alle Dienststellen während der Servicezeiten, in der Regel von 8 bis 12 Uhr, geöffnet. Am Rosenmontag, 20. Februar, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes für den Publikumsverkehr geschlossen und nur die Umladestation und der Wertstoffhof Singen-Rickelshausen haben geöffnet. Ab Dienstag, 21. Februar, haben dann alle Dienststellen wieder regulär geöffnet.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

»Zruck und gstrieglet«

Hasenbühler laden zum Bunten Abend ins Bürgerhaus

Anselingen. Nach zweijähriger Zwangspause warten die Hasenbühler in Anselingen endlich wieder mit einem großen Bunten Abend am Samstag, 18. Februar, im Bürgerhaus auf. Ab 19.30 Uhr gehört die Bühne unter dem Motto »Zruck und gstrieglet, au s´Narrähäsch bieglelet« den Narren. Um dem Publikum wieder einen tollen närrischen Abend mit Sketchen, Tänzen und Bütt-

reden bieten zu können, bereiten sich die Akteure seit Wochen darauf vor. Auch auf eine neue musikalische Umrahmung des Programms dürfen die Besucher gespannt sein. »Der Narrenverein Hasenbühl freut sich auf zahlreiches und gut gelauntes närrisches Publikum, damit die Stimmung im Bürgerhaus endlich mal wieder kocht«, lassen die Hasenbühler verlauten.



Zur Jubiläums-Hexennacht laden die Katzenbach-Hexen Barga am kommenden Freitag, 10. Februar, in das Bürgerhaus Barga ein. Einlass ist ab 19 Uhr, kein Einlass unter 16 Jahren. Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm mit Guggen, Showtänzen, Hexenlochbar und Anderem sowie DJ Zocko. *Bild: Katzenbach Hexen*

Preisgekrönter Film aus Dänemark

Kino-Abend am 10. Februar in der Stadtbibliothek

Engen. Der Förderverein der Stadtbibliothek Engen zeigt am Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr die erfolgreiche Tragikomödie über den hochprozentigen Selbstversuch einiger Lehrer. Einlass ist ab 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Zum Inhalt des Films: Früher war Martin Lehrer aus Leidenschaft - heute sind nicht nur die Schüler von seinem fehlenden Enthusiasmus gelangweilt, auch in Martins Ehe ist die Luft raus. Seinen drei Freunden, die am selben Gymnasium unterrichten, geht es nicht viel besser. Bei einer angeheiterten Ge-

burtstagsrunde diskutieren sie die Theorie eines norwegischen Philosophen: Nach dessen Ansicht ist ein Mensch nur mit einem erhöhten Alkoholgehalt im Blut zu Bestleistungen fähig. Solch eine gewagte These muss überprüft werden. Die vier beschließen, den Selbsttest zu machen und während der Arbeit einen bestimmten Pegel zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihre geheime wissenschaftliche Studie. Die Wirkung lässt nicht lange auf sich warten.

Die »Rollis« sind vorbereitet

Die Fasnetsbündel hängen, das Programm steht

Welschingen. Die Rollizunft Welschingen hat die Fastnachtsbündel im Dorf aufgehängt und somit die Arbeiten für die Dorffasnacht begonnen. In den nächsten Tagen wird die Zunft die Halle schmücken und die Mitglieder werden die Proben in der Halle aufnehmen. Die Zunft wird am »Schmutzige« ab 10 Uhr am Rathaus wieder einige Programmpunkte aufführen. Zunftmeister Peter

Keller und seine »Elfer« freuen sich auf die Fastnacht in Welschingen: »Die Rollis werden im Dorf und in der Halle ein tolles Programm abliefern und den Neustart nach Corona wagen. Wir freuen uns auf zahlreiche lustige Stunden mit den Bewohnern von Welschingen und allen Gönnern und Freunden der Zunft«, zeigt sich Zunftmeister Keller motiviert für die närrischen Tage..

Müllabfuhr-Zweckverband.

Schmutziger Donnerstag geschlossen

Hegau. Die Verwaltung des Müllabfuhr-Zweckverbands der Gemeinden des Landkreises Konstanz hat am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar, ganztags geschlossen. Am Rosenmontag, 20. Februar, sind die Geschäftszeiten von 8:30 bis 12 Uhr, nachmittags ist ebenfalls geschlossen. An allen anderen närrischen Tagen sind die Mitarbeiter zu den gewohnten Geschäftszeiten zu erreichen.

AWO-Begegnungsstätte Närrisches Treiben mit Bewirtung

Engen. Die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Engen in der Sammlungsgasse bleibt am Mittwoch, 15. Februar, für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Dafür wird am Donnerstag, 16. Februar, herzlich zum närrischen Treiben eingeladen. Ab 9.30 Uhr wird Frühstück angeboten, ab 12 Uhr werden die Gäste mit Gulaschsuppe und Wurstsalat, Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Trachtengruppe Zusammensein

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am heutigen Mittwoch, 8. Februar, um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau-West zur Monatsversammlung.

Unabhängige Wählervereinigung Hauptversammlung

Engen. Die Unabhängige Wählervereinigung Engen trifft sich am heutigen Mittwoch, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Lamm« in Engen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Informationen und die Neuwahl einer Vorstandschaft. Eingeladen sind Mitglieder, Freunde und kommunalpolitisch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Informationen gibt es bei Peter Kamenzin unter der Telefonnummer 07733/1718.

Rathaus und Stadtwerke Öffnungszeiten über Fasnet

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen GmbH sind aufgrund der Ämteraushebung durch die Narren am Schmutzigen Dunschtig, 16. Februar, und am Fasnetmäntig, 20. Februar, geschlossen. Am Montag findet um 10 Uhr die »Närrische Ratsitzung« im Foyer der Stadthalle statt. An allen anderen Tagen stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Engen GmbH zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. In Störungsfällen ist die Stadtwerke Engen GmbH unter Telefonnummer 0800/9480400 erreichbar.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Narrenfahrplan 2023

Engen

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 15. Februar:

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofsgaststätte

Schmutziger Dunschtig:

6.15 Uhr Wecken durch die Hohenhewenteufel

8.30 Uhr Schülerbefreiung und Besuch in den Kindergärten mit anschließender Maskenprämierung auf dem Marktplatz, Ämteraushebung hinter dem Rathaus

13.30 Uhr Narrenbaumumzug und Stellen des Narrenbaumes auf dem Marktplatz. Aufstellung: Jahnstraße. Umzugsweg: Jahnstraße, Vorstadt, Hauptstraße. Anschließend Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz.

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Stadthalle.

Nach dem Umzug in der Stadthalle »Lampionprämierung«.

Anschließend wieder im Programm »Närrische Partynacht mit DJ Chris« und mehreren Guggenmusiken. Eintritt frei.

Fasnetsamschtig:

20 Uhr Zunftabend in der Stadthalle, mit musikalischer Umräumung und traditioneller Maskenprämierung gemäß dem Motto »Mir sind wieder do« (Kartenvorverkauf bei Schreibwaren Körner)

Fasnetsunntig:

10.30 Uhr Jubiläumsveranstaltung 91 Jahre Katzenmusik im Foyer der Stadthalle

14 Uhr Umzug mit den Vereinen, danach närrisches Treiben in der Altstadt sowie auf und um den historischen Marktplatz, Motto: »Mir sind wieder do«. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz.

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug mit anschließendem Hanseletanz.

Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr, Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz.

Fasnetmäntig:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur neuen Stadthalle. Wurst- und Weckenverteilung an die Kinder, die am Umzug beteiligt waren.

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm. Kindernachmittag der Narrenzunft Engen mit »Pirmin« gemäß dem Motto »Mir sind wieder do« in der neuen Stadthalle (Eintritt frei)

Fasnetdienschtig:

19 Uhr Fasnetverbrennung, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz.

Aschermittwoch:

15 Uhr Narrenbaum fallen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

7.15 Uhr Teilnahme an der Amtsenthebung, Treffpunkt Narrenstube

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaumeinholen im Zimmerhölzer Wald, ab Vinothek Gebhart

13 Uhr Narrenbaum stellen im Altdorf - anschließend traditionelles Nudelsuppenessen in der Ackermann-Halle/Schädlerge-lände

Fasnetsonntag:

14 Uhr Teilnahme am Umzug in der Stadt

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf

Kolpingsfamilie Engen

Fasnetmentig:

19.30 Uhr Kolpingfasnet mit dem Motto: »Kolpings Hüttengaudi« im Katholischen Gemeindezentrum.

Anselingen

Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Geräuschvolles Wecken durch die Zimmerleute

10:30 Uhr Kindergartenbefreiung

14 Uhr Großer Narrenbaumumzug mit anschließendem Stellen des Narrenbaums

19 Uhr Hemdglonkerumzug

19:30 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet-Samschtig:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus, Motto »Zruck und gstriglet, au s' Narrähäs isch biegle!«

Fasnet-Mäntig:

11 Uhr Traditionelles Hasenessen für alle aktiven Mitglieder

Fasnet-Dienschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit anschließender Kinderfasnet im Bürgerhaus

19 Uhr Verbrennung der Fasnet

Bargen

Narrenzunft »Katzenbach-Hexen«

10. Februar - Bargener Jubi Hexennacht:

20 Uhr Bürgerhaus Bargen, 22 Jahre NZ Katzenbach-Hexen Bargen mit DJ Zocko, Showtänzen, Guggen ... Fasnet pur! Einlass 19 Uhr

Schmutziger Donnerstag:

8 bis 10 Uhr Narrenfrühstück für Jedermann

10 Uhr Die starken Männer des Narrenbaumsuchtrupps treffen sich

14 Uhr Narrenbaumstellen durch die starken Männer von Bargen, anschließend Kinder- und Seniorennachmittag im Bürgerhaus.

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf (Treffpunkt am Bürgerhaus). Im Anschluss Unterhaltung durch den MV Bargen und danach »Fasnet Pur« mit DJ.

Veranstalter Schmutziger Donnerstag: Jugend NZ Bargen

Fasnachtsmontag:

14 Uhr Umzug mit dem MV Bargen durchs Dorf, anschließend Straßenfasnet pur! Es gibt Wurst und Weck für alle Kinder und Musiker am Bürgerhaus

20:11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto: »Mittelalter«

Sketch und Tanzeinlagen, Einlass 19:11 Uhr Tanz mit »Markus«

Veranstalter Fasnachtsmontag: NZ Bargen

Samstag, 25. Februar:

10 Uhr Die Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetfunken.

19 Uhr Fasnetfunken am Sportplatz in Bargen.

Veranstalter: NZ Bargen



Biesendorf Narrenzunft »Erzglonker«

Schmotziger Dunnschtig:

6 Uhr Wecken mit Katzemusik, Narri und Narro

9 Uhr Narre-Z'morge im Bürgerhaus

16 Uhr Narrenbaum. Der »Stammbaum« aller Biesendorfer Narren wird vor dem Bürgerhaus gestellt, anschließend öffnen die Biesendorfer Erzglonker das Bürgerhaus zum »Närrischen Beisammensein« für alle kleinen und großen Narren.

Fasnet-Samschtig:

ab 19:30 Uhr Die Biesendorfer Erzglonker öffnen das Bürgerhaus zum »Närrischen Beisammensein«.

Fasnet-Mäntig:

9 Uhr Hexenrennen im Dörfle. Kleine und große Hexen heischen an den Haustüren.

10 Uhr Rucksackvesper in Bürgerhaus

Fasnet-Zieschtig:

11 Uhr Der Wurstwagen ist unterwegs

ab 16 Uhr Die Biesendorfer Erzglonker öffnen das Bürgerhaus zum närrischen Beisammensein für alle kleinen und großen Narren.

20 Uhr Fasnets-Verbrennung, anschließend Kehraus im Bürgerhaus

Neuhausen Narrenzunft »Rebgeister«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren, Treffpunkt 5.45 Uhr am Kriegerdenkmal

9 Uhr Bomsetzer holen den Narrenbaum

11.30 Uhr Fasnets-Suppe für alle im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf. Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst und Wecken

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: am Bürgerhaus (ab 18:45 Uhr Fackelausgabe)

20 Uhr Traditionelles Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

9 Uhr Kinderbetteln für alle Kinder mit Begleitung, Treffpunkt bei Familie Meßmer, Lindenstraße 1. Strecke: Lindenstraße 1 bis 12, Maierbachstraße, Mühlenweg, Wiesenstraße.

11-13.30 Uhr Der Wurstwagen fährt durchs Dorf: 11-11:20 Uhr Familie Kaiser, Maierbachstraße, 11:30-11:50 Uhr Familie Martin, Waldstraße, 12-12:20 Uhr Familie Utz, Unter den Reben, 12:30-12:50 Uhr Karl Höfler, Allmendstraße, 13-13:30 Uhr Bürgerhaus.

Fasnetsunntig:

19.30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus. Zu Gast die »Schätterä Dätscher« aus Engen, Einlass ab 18.30 Uhr.

Fasnetmäntig:

17 Uhr Gemütlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus

Fasnetzieschtig:

15 Uhr Kinderdisco und Damenkaffee mit Programm für Jedermann, ab 17 Uhr warmes Essen. Motto: »Piraten«

19 Uhr Fasnetsverbrennung

Welschingen Narrenzunft »Rolli«

Schmutziger Dunnschtig:

6 Uhr Ausrufen der Fasnet 2023

8:20 Uhr Rolli erwecken im Kindergarten

9 Uhr Befreiung und Erwecken Rolli in der Grundschule

10 Uhr Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube

11 Uhr Kinderbetteln an der Zunftstube

12:30 Uhr Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle. Welschinger Bevölkerung darf gerne am Mittagessen (Gulasch mit Spätzle) teilnehmen (Anmeldung nicht erforderlich). Hallen-

öffnung um 12 Uhr.

14 Uhr Narrenbaumumzug zur Zunftstube. Anschließend stellen die Holzer den Narrenbaum und es herrscht närrisches Treiben vor der Zunftstube. In der Zunftstube und im Ratssaal närrischer Kaffee des Hohenhewenchors.

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthaus Bären

20 Uhr Hemdglonkerball mit DJ Patrick in der Hohenhewenhalle. (Eintritt frei)

Fasnet-Samschtig:

19:30 Uhr Zunftobet mit der Kapelle »Wel - Blech«, Hallenöffnung ab 18 Uhr. Nach dem Programm kann das Tanzbein zu DJ Patricks Rhythmen geschwungen werden.

Fasnet-Sunntig:

ab 10 Uhr Narrenbaumlosverkauf im gesamten Rollidorf

Rosemäntig:

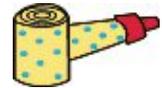
19:30 Uhr Showtanz- und Guggen-Party, Hallenöffnung ab 18 Uhr. Wenn auf der Bühne mal nichts los ist, dann wird das Tanzbein zu DJ Kais Rhythmen geschwungen.

Fasnet-Zieschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit der Rollimusik ab dem Gasthaus Bären, Kinder, die am Umzug mitlaufen, bekommen in der Halle eine Wurst mit Brötchen.

14:30 Uhr Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle, nach dem Programm spielt die Rollimusik auf, bis die diesjährige Fasnet ausgekehrt wird.

Motto 2023: »De Rolli war jetzt g'nueg im Schrank - z'ruck id' Zunft, Gott sei Dank!«



Zimmerholz Narrenzunft »Holzklötzle«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Katze-Musik macht en Saukrach im Dorf

9 Uhr d'Narrebomholer laufet züä, gi de Narrebom hole.

14 Uhr fangt de Damä- und Altwieberkaffee im Farrestall a.

14 Uhr d'Narrebomholer stellet de Bom uff.

19 Uhr de groß Hemdglonkerumzug, mit de Musik vorus, zieht durch's Dorf, anschließend wird im Farrestall wieder ä Hemdglonker-Party vu de Tanzgruppe grissä.

Fasnet-Friitig:

14.30 Uhr Bunter Nachmittag für die, wo früher hom go wend, im Bürgerhaus. Eintritt ab 16 Jahren: 7 Euro

Fasnet-Samschtig:

10 Uhr Treffen mit de Altdörfler im Bürgerhaus.

19 Uhr großä Bunte Obed, Hallenöffnung um 18 Uhr. Eintritt ab 16 Jahren: 8 Euro

Fasnet-Sunntig:

9 Uhr Narremäss i de St. Ulrich-Kirch.

Randenumzug noch Wiechs am Randen zu dä Gränzgeischer. Dä Bus fährt um 12 Uhr vum Dorfplatz. Hom goht's um 17 Uhr.

Rosenmäntig:

ab 10 Uhr wered im Bürgerhuus fu Jung und Alt d'Karte klopfet ab 11 Uhr giehts Kuttle und Flädli-suppe. Schluss isch gegen 16 Uhr.

Fasnet-Zieschtig

14 Uhr großer Kinderumzug durchs Dorf. Anschließend Kinderball im Bürgerhus, wo alle Kinder, die am Umzug dabei g'si sind, ä Wurscht und en Weckä krieget. Kinderspiele wered au g'macht.

18 Uhr bei de großä Tombola giihts de Narrebom und andere schöne Sache z'gwinnä.

Aschermigtig:

17 Uhr d'Narrebomholer fället de Narrebom mit anschließendem Salzhering-Esse.

Motto 2023: »Zwei Johr lang nint zum Lachä, etzt wämmer wieder Fasnet machä. Drum isch des Motto klar, mir mached Fasnet wie si fröhner war.«

HFV-Juniorinnen gewinnen internationales Hallenturnier

B- und C- Juniorinnen räumten ab beim »Sander Supercup«



Belegten den zweiten Platz in einem hochklassig besetzten Turnier: die B-Juniorinnen des HFV.

Am vorvergangenen Wochenende nahmen die B- und C-Juniorinnen des Hegauer FV beim »Sander Supercup« in Willstätt teil.

Das hochklassige zweitägige Hallenturnier mit Rundumbande fand nach zweijähriger Coronapause in diesem Jahr wieder statt

Engen. Das B-Juniorinnenteam war voll gespickt mit Teams der Ersten Bundesliga und der zweithöchsten Spielklassen. Die **HFV-B-Juniorinnen** als Tabellenführerinnen dieser zweit-

höchsten Spielklasse hatten eine Gruppen gelost bekommen, die man im Fußballer-Jargon als »Todesgruppe« bezeichnet. Mit dem 1. FC Nürnberg und dem TSV Schott Mainz waren zwei Teams der Ersten Bundesliga die Gegner, das dritte Team, die Grashoppers Zürich, spielen in der Ersten Schweizer Liga. In der Gruppenphase setzte sich der Underdog, etwas überraschend, als Gruppen-Erster durch.

Nach einem Unentschieden zum Auftakt gegen Mainz konnten sie sowohl gegen Nürnberg



Sie setzten sich gegen alle Teams durch und gingen schließlich als Siegerinnen aus der Halle: die C-Juniorinnen.

Bilder: HFV

als auch gegen Zürich mit 4:1 gewinnen. Auf dem Weg zum Finale kegelten sie auch noch die Bundesligamannschaft des Karlsruher SC im Halbfinale aus dem Turnier.

Im Finale unterlagen die Hegauerinnen der TSG Hoffenheim knapp mit 2:1. Die HFV-Stürmerin Maimouna Stein wurde zur besten Spielerin gewählt.

Die **C-Juniorinnen** wollten es den größeren nachmachen und konnten ebenfalls überzeugen. Sie trafen unter anderem auf die französischen Mädels aus

Mulhouse und Juniorinnen aus Sinzheim.

Im Halbfinale setzten sie sich dann gegen das talentierte Team aus Wittlingen durch und trafen im Finale ebenfalls auf die TSG Hoffenheim. Hier setzten sie sich mit 3:1 durch und konnten den verdienten Turniersieg feiern.

HFV-Torhüterin Giovanna Flegler wurde zudem zur besten Torhüterin des Turniers gewählt - sie konnte sich gerade in den Endrundenspielen mit einigen großartigen Paraden auszeichnen.



Erfolgreich in der Futsal-Endrunde: Die B-Juniorinnen und C-Juniorinnen des Hegauer FV konnten am Samstag in Owingen die Futsal-Endrunde gewinnen. In beiden Altersgruppen war der Hegauer FV mit zwei Teams angetreten und schaffte es mit allen vier Teams ins Bezirksfinale. Am Vormittag setzte sich im Finale dann der Hegauer FV 1 mit 3:1 durch. Auch am Nachmittag kam es bei den C-Juniorinnen zu einem Hegauer Finale. In einem spannenden Spiel trennten sich beide Teams Unentschieden. Im darauf folgenden Neunmeterschießen setzte sich dann ebenfalls der Hegauer FV 1 durch. Beide Teams des Hegauer FV vertreten nun den Bezirk Bodensee bei der Südbadischen Hallenmeisterschaft in Lahr am 26. Februar.

Bilder: Hegauer FV

Platz Vier für Luzia Herzig

Die »magischen vier Meter« bei den Süddeutschen Meisterschaften knapp verpasst



Für die erhoffte Medaille hat es nicht ganz gereicht: Stabhochspringerin Luzia Herzig bei den Süddeutschen Meisterschaften. *Bild: Verein*

Engen. Bei ihrer besten Vorstellung unter dem Hallendach übersprang Luzia Herzig in Sindelfingen bei den Süddeutschen Meisterschaften alle Höhen von 3,60 bis 3,90 Metern im ersten Versuch und scheiterte dann aber erneut an den magischen 4 Metern. Hier fehlt noch die Sicherheit, um mit dem härteren Stab noch höher springen zu können. Damit erreichte sie nicht die Qualifikation für die Deutschen Hallenmeisterschaften und auch die erhoffte Medaille blieb ihr mit Platz Vier in

Anwesenheit der gesamten Süddeutschen Spitze diesmal versagt. Dabei sah es zu Beginn sehr gut aus, die Sprünge waren stabil und sicher, doch es reichte vorerst nicht zum Medaillenerfolg. »Es fehlen der motivierten Athletin doch ein paar Trainingseinheiten, die notwendig sind, um zu alter Stärke zurückzufinden«, fasst der Verein zusammen. Dennoch schliesse die ehrgeizige Athletin ihre Wintersaison mit Zufriedenheit ab und beginne nun die Vorbereitung für die Freiluftsaison



TV Engen erneut erfolgreich: Beim vierten Lauf der Hegau-Bodensee-Crosslaufserie gingen bei sonnigem Crosslaufwetter acht Athleten der Altersklassen U8 bis U14 im Stockacher Osterholz an den Start. Die jüngste Läuferin des TV Engen, Lara Christ (U8), wurde tolle Vierte. Ihre ältere Schwester Louise erzielte in der Altersklasse U10 einen guten sechsten Platz. Lukas Bressemer (U10) war auf der zirka 750 Meter langen Strecke wieder schnell unterwegs und lief zum vierten Mal als Zweiter über die Ziellinie. Es folgten ihm Jakob Rieker, der als Dritter ebenfalls auf das Podium kam, und sein jüngerer Bruder Niklas Bressemer auf dem fünften Platz. Lea Kampffmeyer und Mads Wangerin stellten sich der Konkurrenz in der Altersklasse U12. Lea lief bei den Mädchen als Fünfte über die Ziellinie und Mads erreichte einen tollen vierten Platz bei den Jungen. Gleich zwei Runden musste Maximilian Rieker in der U14 absolvieren. Er wurde sehr guter Achter. Im Bild von links: Louise Christ, Lukas Bressemer (alle U10), Mads Wangerin (U12), Niklas Bressemer (U10), Lea Kampffmeyer (U12), Maximilian Rieker (U14), Jakob Rieker (U10) und Lara Christ (U8)



Ansefinger Schützen laden ein General-Versammlung

Ansefinger. Der Schützenverein Ansefinger lädt am Samstag, 4. März, zur Generalversammlung ins vereinseigene Schützenhaus in Ansefinger ein. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr. Vereinsmitglieder, Freunde des Schießsports und Gäste sind herzlich willkommen.

Am kommenden Wochenende, 11./12. Februar, finden folgende Vorbereitungsspiele des Hegauer FV in Welschingen statt.

Samstag, 11. Februar:			
10.30 Uhr	A- + B-Junioren	HFV B-Jg.	geg. HFV A-Jg.
Samstag, 11. Februar:			
12.45 Uhr	Frauen 1	HFV 1	geg. FV Rottweil 1
Samstag, 11. Februar:			
15.00 Uhr	Frauen 2	HFV 2	geg. TSV Aach-Linz 1
Sonntag, 12. Februar:			
10.30 Uhr	A-Junioren	HFV A-Jg.	geg. SV Zimmern o.R.
Sonntag, 12. Februar:			
12.45 Uhr	B2-Mädchen	HFV B2-Mäd	geg. FC Radolfzell C3-Junioren
Sonntag, 12. Februar:			
15.00 Uhr	Herren 1	HFV 1	geg. TuS Bonndorf 1
Sonntag, 12. Februar:			
17.15 Uhr	Herren 2	HFV 2	geg. FC Steißlingen 1

Bei einem landesoffenen Stabhochsprungmeeting in Leinfelden übersprang Max Rohse 2,52 Meter. Er blieb damit etwas unter seinen Möglichkeiten, kann sich aber bei den Badischen Meisterschaften sicher noch deutlich verbessern. In diesem Testwettkampf ging es darum, Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln. *Bild: Verein*

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Workshop

Hegau. Der nächste allgemeine Workshop für alle Fans des Modelleisenbahn-Baus findet am Freitag, 10. Februar, ab 18.15 Uhr statt. Gefachsimpelt und gebaut wird - wie üblich - im Keller der Grundschule Mühlhausen.

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Neue Kampfrichterinnen

Turnerinnen und Trainerinnen des TV erwarben Lizenz



Schaffen mit ihrer Lizenz die Voraussetzung für weitere Geräte-Turn-Wettkämpfe: (von links) Clara Wehinger, Miriam Santoro, Mareike Orlando, Michelle Müller, Mara Gruber, Christine Rath, Lydia Küchler. *Bild: TV Engen*

Am vergangenen Sonntag erwarben gleich sieben Turnerinnen und Trainerinnen die für Meldungen zu Geräte-Turn-Wettkämpfen erforderliche Kampfrichter D/E-Lizenz bei der praktischen Prüfung in Nenzingen.

Engen. Am Zweit-Termin Anfang März werden sich noch weitere TeilnehmerInnen des TV Engen der praktischen Prüfung stellen und hoffen natürlich, ebenso erfolgreich zu sein. Die Teilnahme an drei dreistündigen Online-Schulungen im Vorfeld war Voraussetzung. Im Geräteturnen ist es üblicherweise so, dass ein Verein pro fünf teilnehmenden TurnerInnen einen lizenzierten Kampfrichter melden muss. Für die D/E-Lizenz müssen gemäß DdP (Code de Pointage) die im »Aufgabenbuch Geräteturnen« festgelegten Übungen mit Schwierigkeitsgrad von der P1 bis P9 an den vier Wettkampf-Geräten Boden, Balken, Sprung und Reck in der D- und E-Note bewertet werden. Die Grundlagen für die »Kürzelschrift«, welche bei der Wertung der Kür-Übungen mit C-Li-

zenz Vorgabe ist, sind schon bei der D/E-Lizenz Bestandteil der Ausbildung. Darüber hinaus ist bei der Prüfung ein schriftlicher Teil mit allgemeinen Bestimmungen zum Geräte-Wettkampf-Turnen enthalten.

Neue Bestimmungen nach Corona

Nach Corona war nun die Vorgabe, dass sich alle ehemaligen KampfrichterInnen im Hegau-Bodensee-Turngau erneut der Prüfung stellen müssen, um die Lizenz wiederzuerlangen. Ulrike Dunand und Anne Weber leiteten den Online-Lehrgang wie auch die praktische Prüfung. Wer den Anspruch der D-Lizenz (bis P9) an der Prüfung geschafft hat, kann sich darüber hinaus zur Prüfung der C-Lizenz weiterbilden. »Der Turnverein gratuliert den neuen Kampfrichterinnen und freut sich, dass somit die Grundlage gegeben ist, auch weiterhin an Geräte-Turn-Wettkämpfen teilnehmen zu dürfen«, lobt die Vorsitzende des Turnvereins Engen, Marita Kamenzin, das Engagement der sieben Frauen.

Pokalsieg für den RSV Neuhausen

Neuhauser entschieden Hegau-Derby für sich



Holten den Pokalsieg: Edgar Rathfelder und Andreas Schafhäutle (sitzend von links) und Udo Schafhäutle (stehend). *Bild: Verein*

Neuhausen. Am 29. Januar fand in Allensbach die Tischtennis-Pokalrunde statt, bei der die erste Mannschaft des RSV Neuhausen in der Klasse »Herren C« vertreten war. Durch den 4:2-Auswärtssieg im Viertelfinale beim SV Bohlingen 2 qualifizierte sich die Tischtennismannschaft des RSV für die Halbfinalspiele. In der Pokalrunde, bei der in Dreier-Mannschaften angetreten wird, trat der RSV in

der Besetzung Andreas Schafhäutle, Edgar Rathfelder und Udo Schafhäutle an. Im Halbfinalspiel hieß der Gegner SC Konstanz-Wollmatingen 2. Die Neuhauser konnten dabei alle drei Einzel sowie auch das Doppel für sich entscheiden und siegten mit 4:0, wobei nur drei Sätze verloren gingen. Im zweiten Halbfinale setzte sich der RV Bittelbrunn 2 gegen den TV Überlingen mit 4:1 durch. Dadurch kam es dann im Finale zum Derby gegen den RV Bittelbrunn 2, den man bereits aus dem Ligaspielbetrieb kennt. Auch hier konnte der Start in das Finale nicht besser laufen, denn alle drei Einzel wurden erneut gewonnen. Durch den Sieg im Doppel lautete das Endergebnis erneut 4:0 für den RSV. Durch den Pokalsieg tritt der RSV nun am 12. März in Haslach zum Regionspokal an. Der nächste Ligaheimspieltag findet am Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr im Neuhauser Bürgerhaus statt, dann geht es gegen den TTC Mühlhausen 3.

Zumba für den guten Zweck

TV Engen veranstaltet Benefiz-Party

Engen. Am Freitag, 31. März, findet um 19 Uhr in der Stadthalle Engen eine Benefiz-Zumba-Party zugunsten der Lebenshilfe Singen-Hegau statt. Die Party war ursprünglich im 175. Jubiläumsjahr geplant. Durch den TeilnehmerInnen-Einbruch aufgrund der Corona-Pandemie in allen Live-Zumba-Gruppen haben sich die Verantwortlichen entschieden, die Party ins Frühjahr 2023 zu verschieben.

Fünf Top-Zumba-Instructorinnen sind am Start und werden die Stadthalle Engen mit Sicherheit zum Kochen bringen. Der Erlös kommt der Lebenshilfe in Singen zu Gute. Karten im **Vorverkauf** für 15 Euro gibt es ab sofort auf der Geschäftsstelle, Tel. 07733/9771847 oder Mail geschaeftstelle@tv-engen.de, wo gerne ein Termin für die Kartenabholung ausgemacht werden kann.



Rhythmus spüren, Spaß haben und dabei Gutes tun: Das lässt sich gut verbinden bei der Zumba-Party zugunsten der Lebenshilfe Singen-Hegau. *Archiv-Bild: TV Engen*



Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.

UNSER SPENDENKONTO
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE1064150020000126063
Telefon 07071/9468-11
krebskranke-kinder-tuebingen.de



MUT. HILFE. HOFFNUNG.

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!



„Hier trifft man sich“
Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755

Fasnacht 2023

Ab Schmutzigem Donnerstag:

Feine Leberle und Kutteln
mit Bratkartoffeln 15,80 €

Cordon Bleu mit Pommes Frites
16,80 €

Aschermittwoch Gutes aus See und Meer

Feines Fischsüppchen mit Dill 6,90 €

Bunter Salat mit gebackenen Calamari 14,80 €

Dorade aus dem Ofen, Kräuterreis und Salat 16,80 €

Gebratenes Lachsforellenfilet an Zitronensößle 19,80 €
mit Basmatireis und Gemüse

Pasta mit Shrimps und Gemüse 16,80 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Ab 11.30 Uhr - durchgehend warme Küche
Montags Ruhetag

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Haushaltshilfe

Mithilfe b. Raumpflege in Hilzingen

Rentnerhepaar sucht Unterstützung b. Reinigung d. Whg., 14-tägig, ca. 3 - 4 Std., + gemeinsamer Kaffeepause. Gute Bezahlg. m. Anmeldg. Tel. 152 590 122 50

Putzhilfe nach Gottmadingen

als Minijob f. 4 - 5 Std/Woche, vormittags. Tel. 07731 977 100

Mietgesuche

Ruhiger Mieter sucht 1-Zi-Wohnung
gesichertes EK, NR, keine HT. Tel. 0176 4141 1667, in Engen/Umgebung

Lehrerfamilie sucht Haus m. Garten
im Raum Engen/Umgeb., gerne auch m. Scheune/Werkstatt. Tel. 0178 88 58 151

Zu verkaufen

Kettler Heimtrainer ST 7845-76

wenig gebr., für 60 € Tel. 07734 7666

Tiermarkt

Spielgefährte/in f. Mischlingsruden
1,5 J, L-Größe, f. gemeins. Spaziergänge, vormittags, Tel. 0162 56 11 225

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0
Fax 0 77 33/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr



Sizilianische Orangen und Zitrusfrüchte
Direktimport seit 21 Jahren

**Die Frucht
aus Sizilien**
Direktimport



Im Hugenberg 27 · 78234 Engen · Tel.: 0 77 33/20 11 · Mobil: 01 71/8 14 21 49 · info@mediterranea.de

Verkaufstage:

Dienstag 09.00–17.00 Uhr
78234 Engen, Im Hugenberg 27

Freitag 08.00–17.00 Uhr

Samstag 08.00–13.00 Uhr

78234 Engen-Welschingen, Friedrich-List-Str. 2
(bei der Metzgerei Engler)

oder nach telefonischer Vereinbarung

Großer Sonderverkauf:

Sizilianische Tarocco-Blutorangen

Von führenden Vampiren empfohlen!!!

Es soll keine Vampire mehr geben? Oh, es gibt sie doch! Nur haben sie sich,
seit sie die Blutorange für sich entdeckten, geschmacklich weiterentwickelt.

Jetzt zur Erntezeit sind sie gut zu beobachten. Wann immer sich eine
Apfelsinenkiste knarrend öffnet, lauern Vampire in der Nähe – zu erkennen an den
extra großen EINKAUFSBEUTELN!!!

Und am Montag sind sie wieder eingetroffen ... die vollreifen, sehr aromatischen und
saftigen Natur-Tarocco-Blutorangen. (Blutorangen sind die schönsten und edelsten unter
den beliebtesten aller Zitrusfrüchte, die besten Apfelsinen fürs Dessert.)

Das ist das absolute Geschmackserlebnis der Zitrusaison. Nicht die Süße ist dominierend,
sondern die feine Säure, der hohe Saftanteil und das traumhafte Aroma dieser Winterfrüchte.

Auf euer Kommen freuen sich Eva + Günter

Weltgebetstag aus Taiwan

Am 3. März im katholischen Gemeindezentrum

Engen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März ist Weltgebets-tag. Dabei wird weltweit der gleiche Gottesdienst gefeiert, der immer aus einem anderen Land kommt. In diesem Jahr haben Frauen aus dem kleinen Land Taiwan für den Gottesdienst die Geschichte aus der Bibel, die Lieder und die Gebete ausgewählt.

»Ich habe von eurem Glauben gehört«, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Es wird gehört, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und für das einstehen, was ihnen und den Menschen hier gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Frauen aus Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass die Welt zum Positiven verändert werden kann - denn, wie der Titel sagt: »Glaube bewegt!«.

Kleines Land - große Bedeutung

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan, das ungefähr so groß ist wie Baden-Württemberg, vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem fortschrittlichen demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es »zurückholen« - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte

Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Land und Leute kennenlernen

Alle sind herzlich eingeladen, das Land kennenzulernen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. In Engen findet der Weltgebetstag am 3. März im katholischen Gemeindezentrum statt. Ab 16.30 Uhr beginnt der Einstimmungsteil mit Informationen und Bildern zum Land, Gesang der Lieder, rhythmischem Tanz und stimmungsvoller Meditation. Gleichzeitig um 16.30 Uhr gibt es einen Kindergottesdienst mit Geschichten, Liedern und Basteln.

Anschließend sind alle zum gemeinsamen Essen mit Kostproben aus der Küche Taiwans ab 18 Uhr eingeladen. Der Weltgebetstagsgottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Das **Kindergottesdienst**-Team bittet um **Anmeldung** bis 27. Februar über die Pfarrbüros: Evangelische Gemeinde, Telefon 07733/8924, oder Katholische Gemeinde, Telefon 07733/94080.

Eine Anmeldung für Erwachsene ist nicht erforderlich.

»Die Überlebenden«

Lesekreis bespricht Roman von Alex Shuman

Engen. Für seinen nächsten Termin hat der Lesekreis Engen Alex Shumans Roman »Die Überlebenden« ausgesucht. Das 2021 erschienene Roman debüt des in Deutschland noch eher unbekanntem schwedischen Autors erzählt die Geschichte dreier Brüder, die - einander entfremdet - sich nach langer Zeit wieder begegnen, als die Mutter stirbt. Deren letzter Wille führt sie zum Sommerhaus der Familie, wo es zu einer heftigen Prügelei kommt. So beginnt der Roman. Die Rahmenhandlung dagegen läuft

rückwärts. Raffiniert erzählt Schumann »die andere Seite der schwedischen Idylle ... von einer dysfunktionalen Familie. Die Wucht und die Nuancen der Gefühle, die er erzeugt, sind atemberaubend ... intensiv und mit einem enormen Sog« (Die Süddeutsche). Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises von diesem »Sog« ebenfalls erfasst wurden, wird sich am 2. März im Schützenturm Engen weisen. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Nähere Auskunft wird unter manfred@mueller-harter.de erteilt.

Was ehrenamtliche Betreuer wissen müssen

Caritas bietet kompakten Qualifizierungskurs

Hegau. Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die eine interessante, abwechslungsreiche ehrenamtliche Aufgabe übernehmen, gern etwas bewegen und für andere da sein wollen. Ab März 2023 wird ein kostenfreier Qualifizierungskurs angeboten, um Menschen, die Freude am sozialen Engagement haben, für die Übernahme einer ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuung zu schulen.

Das gilt selbstverständlich auch für alle, die eine solche Aufgabe innerhalb der eigenen Familie übernehmen oder schon übernommen haben.

An vier Abenden erfahren TeilnehmerInnen Grundlegendes über das Betreuungsrecht, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Einrichtung einer gesetzli-

chen Betreuung. Sie erfahren viel über das Führen einer persönlichen Betreuung, welche Aufgaben und Pflichten BetreuerInnen haben und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. »Wir reden über Haftungsfragen, wie Betreuungsführung praktisch aussieht, wie beispielsweise eine Rechnungslegung erstellt werden kann«, fassen die Organisatoren die Inhalte zusammen.

Der Kurs startet am 1. März und findet bis zum 22. März jeweils mittwochs in der Zeit von 18 bis etwa 19.30 Uhr statt.

Kursort: Team Pirmin, Sitzungssaal, Lise-Meitner-Str. 7, 78224 Singen Der **Anmeldeschluss** ist am Montag, 27. Februar.

Informationen und Anmeldung bei: Gabriele Starz, starz@caritas-singen-hegau.de, Tel. 07731/96970-251.

Musicalfahrt

Landfrauen rocken mit »Tina« in Stuttgart

Hegau. Die Landfrauen Engen-Stockach fahren am Weltfrauentag am 8. März nach Stuttgart zum Musical »Tina«. Karten für die Vorstellung um 19.30 Uhr gibt es in den Kategorien Premium (160 Euro), Kategorie 1 (145 Euro) und Kategorie 3 (120 Euro). Im Preis enthalten sind der Eintritt sowie die Busfahrt.

Abfahrtszeiten sind in Stockach am Osterholzparkplatz um 14.30 Uhr und in Engen am P+R-Parkplatz um 14.50 Uhr. Ebenfalls möglich ist ein Zustieg bereits im Bereich Messkirch. Nähere Informationen und **Anmeldung** ab sofort bei Gaby Hauff Clubreisen, Telefon 0179/5998470.



Land, Leute, Kultur und Religion Taiwans: Darum geht es beim ökumenischen Weltgebetstag am 3. März im katholischen Gemeindezentrum.

Bild: privat

Kinderkirche

Es wird närrisch:

Bunter Gottesdienst mit Musik, Spiel und Verkleidung

Engen. Die nächste Kinderkirche der Katholischen Pfarrgemeinde Engen wird am kommenden Sonntag mit einer Fasnachtsparty gefeiert. Die Kinder dürfen verkleidet kommen und sich auf einen bunten Gottesdienst, verbunden mit Musik, Spielen und einer Bastelaktion freuen. Beginn ist am 12. Februar um

10:30 Uhr in der Stadtkirche Engen. Nach dem Eingangswort begleitet das Team die Kinder und nach Wunsch auch Begleitpersonen in den Franziskussaal. Die Kinder müssen dort nach Ende wieder abgeholt werden. Das Kinderkirchenteam freut sich auf viele kleine Besucherinnen und Besucher.

Ev. Kirchengemeinde/ Mittwochtreff

»Ist Gott unbequem«?

Engen. Der Mittwochtreff der Evangelischen Kirchengemeinde Engen kommt am Donnerstag, 9. Februar, um 15 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche zusammen. Die TeilnehmerInnen werden sich mit Pfarrer i. R. Klaus Schwarze zum Thema »Ist Gott unbequem?« austauschen..

Ökumenische Abendimpulse

»Moment mal« startet wieder

Hegau. Am Sonntag, 12. Februar, findet um 19 Uhr in der St. Peter- und Paul-Kirche in Singen der Auftakt der diesjährigen »Moment mal«-Abendimpulse statt. Unter dem Motto »Dein Herz ist gefragt« gestalten Beate Jörg und Manfred Fischer zusammen mit dem Musiker-Duo Manuela und Andreas Dreher den Impuls. Neben dem gemeinsamen Singen und Beten werden Texte aus einem Buch des Innsbrucker Bischofs Hermann Glettler gelesen, die zum Nachdenken und Nachspüren ermutigen. Eingeladen sind alle, die Sehnsucht nach einer Kraftquelle haben und sich durch die Impulse, die Lieder und die Gemeinschaft stärken lassen möchten.

»Senioren für Senioren« Teamsitzung

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« trifft sich am Dienstag, 14. Februar, um 14.30 Uhr zu einer Teamsitzung im Katholischen Gemeindezentrum Engen (Erdgeschoss).

»Senioren für Senioren« Austausch über Bücher

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt einmal im Monat zum Lesekreis ein zum Austausch über ein Buch. Dabei sollen folgende Fragen zur Sprache kommen: Wie gefiel das Buch? Was erfuhr man über die Hauptpersonen und wurden diese schlüssig dargestellt? War der Handlungsbogen leicht oder eher schwierig zu verfolgen? Wie empfand man den Sprachstil? Was fällt an Fragen ein, die man gerne mit jemandem besprechen würde? Beim ersten Treffen am Dienstag, 28. Februar, um 15 Uhr, werden Termine festgelegt, Vorlieben beim Lesen besprochen und ein Buch ausgesucht, das alle interessiert. Kontakt: Ursula Fürstenau, u.fuerstenau@gmx.ch, Tel. 0157/56086804 oder 07733/9828552.



Eine stattliche Spende in Höhe von 400 Euro für das Hospiz- und Palliativzentrum »Horizont« in Singen übergaben die Engener Stadt seniorenbeauftragte Ulrika Hirt und Mitglieder des Teams der Gruppe »Senioren für Senioren« am vergangenen Freitag an Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heintschel. Seit November 2021 hatten sie ein Sparschwein für die Bewirtung auf Spendenbasis bei den vielfältigen Angeboten für ältere Menschen aus Engen und den Ortsteilen aufgestellt. Zu diesen Angeboten zählen Spiele- und Bastelnachmittage, Singen und Musizieren, Wanderungen und Aquarellzeichnen ebenso wie der Besuch des Seniorenkinos in Singen, ein Lesekreis, kleine Ausflüge sowie Feste je nach Jahreszeit. »Damit wollen wir der Einsamkeit vieler Seniorinnen und Senioren etwas entgegenstellen und Abwechslung in den Alltag bringen«, definiert Ulrika Hirt die Zielsetzung. »Wir sind sehr dankbar für Spenden«, betonte Wolfgang Heintschel, »können wir doch dadurch zusätzliche Angebote wie zum Beispiel Musiktherapie ermöglichen, die unseren Hospizgästen sehr guttun«. Getragen von den beiden kirchlichen Wohlfahrtsverbänden Caritas Singen-Hegau und dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz, ist »Horizont« als erstes ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz für Menschen jeden Glaubens erster Ansprechpartner, wenn sie sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sehen. Das Bild zeigt (von links) Uschi Moosbrucker, Wolfgang Heintschel, Rita Schädler, Ulrika Hirt, Roswitha Röttele, Ingrid Schmidt und Gabriele Saur.

Bild: Hering

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 11. Februar: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

Sonntag, 12. Februar: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.



Spendenübergabe an Engener Tafel: Beim traditionellen Bruderschaftsfest der Pfarrgemeinde St. Stephan in Ehingen wurden im letzten Jahr Spendengelder in Höhe von 140 Euro gesammelt. Mit dieser Summe konnte jetzt eine ansehnliche Menge von Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Nudeln und Speiseöl erworben werden. Stellvertretend für das Gemeindeteam in Ehingen übergab Pfarrgemeinderat Bernhard Hauns (Bild Mitte) die Spende am 24. Januar an die Leiterin Monika Lang von der Caritas Singen-Hegau. Zusammen mit ihrem Team des Tafelladens, stellvertretend Fr. Hendricks und Hr. Schädler, freute sich Monika Lang sehr über die Spende, da bei der zurzeit überaus großen Nachfrage jeder einzelne Beitrag sehr willkommen ist. Somit richtete das Team der Tafel Engen an alle Spender und Spenderinnen für ihre Unterstützung ein sehr herzliches »Dankeschön«.

Bild: privat

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 11. Februar:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, 18.30 Uhr Jugendgottesdienst

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. Februar:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

BKids in Aach: Am Samstag, 11. Februar, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen. Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle. Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden.

Pfarrefasnet in Welschingen: Am Freitag, 10. Februar, um 19.30 Uhr, sind alle in die Unterkirche (großer Saal) eingeladen. Einlass 18.30 Uhr, Eintritt frei.

Kaffeestube am Fasnetssonntag in Engen: Am Fasnetssonntag, 19. Februar, ist die Kaffeestube im kath. Gemeindezentrum nach dem Umzug geöffnet. Kuchenspenden können ab 12.30 Uhr ins Gemeindezentrum gebracht werden.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, verantwortlich: Pastoralreferent Manfred Fischer und Team Männertankstelle, musikalische Gestaltung: Thomas Fugel, Gitarre, und MusikerInnen

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Konfi-Gottesdienst (Pfarrer Wurster), anschließend Kirchencafé

Mittwoch: 17 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Sitzung Kirchengemeinderat
Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendgruppe
Samstag: 10 Uhr Konfi-Samstag
Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei Grundschulgruppe, 15.45 Uhr Kinderkantorei Vorschulgruppe

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen
www.elektro-zepf.de

WIR SUCHEN DICH!
Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Zimmerholz oder Aach Ettenbergstr.
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 08 00/9 99 56 66

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Erleben Sie die spannende Welt des Ausstellungsbaus – Messebau – Museumsbau

SCHREINER / TISCHLER
(w/m/d)

Der Erfolg unserer Kunden ist unsere Mission und dafür suchen wir Sie!

INTERESSE?

JETZT TERMIN VEREINBAREN

- 1 Vereinbaren Sie mit uns einen unverbindlichen Termin (gerne auch außerhalb der normalen Arbeitszeit), lernen unser Unternehmen und das Aufgabengebiet kennen.
 - 2 Erst danach entscheiden Sie, ob Sie sich bewerben möchten.
- Ihr Ansprechpartner Hans-Peter Doppleb
Telefon: +49 7774 93960 E-Mail: hp@ammdoppleb.de

ammdoppleb since 1991
www.ammdoppleb.de/karriere



Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung Bäder Notdienst

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!
Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte



07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!



Liebe Männer und Frauen im Hegau!
Winterzeit = Zeit zum Fällen alter Obstbäume? So könnte man denken. Doch die Alten sagten hier früher: „Solange ein Baum noch 1 guten Ast hat, bleibt er stehen.“ Sie wußten auch, dass man sich unter alten Bäumen nicht unnötig verweilt. Denn da kann schon mal was runterkommen. Das lehrten sie auch die Kinder. Und was ihnen auch klar war: so ein Seniorenbaum ist gerade wegen seines Alters ein „Ort des Lebens“, wo viele Tiere Schutz und Nahrung finden. Er beschattet den Boden und wirkt positiv auf den Wasserkreislauf ein. Ich bitte Euch also: überlegt zweimal, bevor Ihr Euch die Mühe macht und Schlepper oder Motorsäge holt. Die alten Bäume, vor allem die majestätisch hohen Mostbirnen - sind sie nicht die Krönung der schönen Hegaulandschaft? Hütet sie! Sie sind Teil Eurer Seele, des Landes und der Menschen. Hütet sie gut!
Es dankt die Queen of Green!

Damit alle gesund bleiben. Und sich wohlfühlen.
Schimmelsanierung und Wohnraumgestaltung vom Profi!




Carl-Benz-Str. 11
78234 Engen-Welschingen
Mobil 0174-3358675
www.malermeister-hajduk.de

nikolahajduk
malermeister

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Markenparfums
Zum Valentinstag 1001 Geschenkeideen, geöffnet am Montag, 13. Februar 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag, 14. Februar 2023 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31- 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

PC-Service

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose
seit 1999

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom **PROFI**
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 0 77 33/98 30-3 40 - info@pcke.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir ein **EFH / Bauernhaus mit großem Garten** bis ca. € 600.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Für eine junge Familie suchen wir **EFH oder DH** bis ca. € 500.000,- zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

Am 14. ist Valentinstag!

Mit Blumen einen lieben Menschen überraschen!

Sie finden bei uns kreative Werkstücke zum Freude bereiten



Blumen Weggler

Engen, Schwarzwaldstr. 5, Tel. 07733/5250
...immer eine blühende Idee!

Zur Unterstützung für unser Team suchen wir

- Metzgergeselle
- rüstiger Rentner (für allerlei Aufgaben)

Interesse und Lust?
Dann rufen Sie uns doch einfach an
Telefon: 07708-217
Landmetzgerei Hall, Inh. Peter Wimmer, 78187 Leipferdingen

Der Storch ...
... war schon wieder da!

Wir brauchen Unterstützung
MFA (w/m/d) in Vollzeit für unsere
Allgemeinanzpraxis in Engen
(natürlich haben wir nur nette Patienten, es gibt nie Stress, dafür immer Urlaub und wir überschütten uns gegenseitig mit Geld)

Wir freuen uns über Deine/Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post!

Hausarzt- und Betriebsarztpraxis Dr. Fritz
Breitstrasse 2 - 78234 Engen

☎ 077 33/94 42-0 ☎ -10 🌐 www.hausarzt-engen.de ✉ info@hausarzt-engen.de

bärenthaler schuhmarkt

Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!



Sonderverkauf in Welschingen

im Hof der Familie Ritzi Postfiliale und Schreibwaren

am Freitag, den 10. Februar 2023 von 09 - 12 Uhr

Beuroner Str. 37 • 78580 Bärenthal • Tel. 07466 9103003 • www.schuhmarkt.net

Wir suchen ab sofort
eine zuverlässige Kollegin oder Kollege für unsere
Verpackung und Kommissionierung
(Vollzeit)

Sie sind flexibel, körperlich belastbar,
selbstständig und teamfähig,
dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Christiani Produktions GmbH
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/91 23 25 22

Begrenzte Plätze! Geschwisterrabatt!



Mobbing?!

Präventionskurs für Kinder bis 11 Jahre
Weg vom Stress- hin zur Selbstbehauptung!

Datum: Samstag, 04.03.2023 & Sonntag, 05.03.2023
Uhrzeit: jeweils von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wo: Seminarraum Alte Ölmühle in Engen

Für mehr Informationen:
Tel.: 01 57/53 52 82 15
E-Mail: info@frausaalfrank.de
www.frausaalfrank.de




Frau Saalfrank!
KINDER- JUGEND- FAMILIENCOACH